KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

LANDESRUNDSCHREIBEN

02/2019 • September 2019

Musizieren fördert das Sozialverhalten!

- RUND UM DIE KÄRNTNER BLASMUSIK
- 3-JAHRESBERICHT DER LANDESFUNKTIONÄRE
- DIES & DAS
- AUS DEM ÖBV & DER ÖBJ
- AUS DEN BEZIRKEN

:cMa Carinthische Musikakademie Stift Ossiach

Österreichischer Blasmusik Verband

LAND KÄRNTEN Volkskultur

www.MUSIK-AKTIV.at ✆ 0 47 62 / 33 576 Partner der Musiker!

Inhalt

Grußwort LO Horst Baumgartner	3
Gala der Blasmusik 2019	4
26 vergoldete Blasmusikerinnen und Blasmusiker	5
Kärntner Löwe – die Anwärter 2019	9
Bundeswettbewerbsteilnehmer 2019	12
D&O für Vereine	13
Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester 2019/2020	14
Conductor´s Brunch	17
Ausschreibung Konzertwertung und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“	18
I Håb Di Gern	21
Regionswertungen und Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019	22
3-Jahresbericht der Landesfunktionäre 2016 – 2018	23
Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung 2019“ Richtlinien "Musik in Bewegung" nun frei im Internet verfügbar!	54
6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes	55
7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester	56
Internationale Wettbewerbsteilnahme der Jungen Bläserphilharmonie Kärnten	58
KBV-Sommerkurse 2019	59
Regionswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ 2019	61
Dies & Das	62
Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend	66
Aus den Bezirken	70

Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513; Mobil: 0676 / 411 61 66; E-Mail: office@kbv.at; Adresse Büro Haus der Volkskultur: Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Kärntner Blasmusik – Suche nach dem Idealbild?

Wie oft sind wir auf der Suche nach dem „Idealbild“ eines Musikvereines? Und was alles soll dieses Bild beinhalten? Vielleicht wird das Finden eines objektiven Idealbildes einer Musikkapelle schwer. Zu unterschiedlich sind möglicherweise die regionalen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse, die von vielerlei Faktoren beeinflusst sein können.

Aber wir alle wünschen uns wahrscheinlich „idealerweise“, dass z.B…

… die Infrastrukturen für die Musikvereine in den Dörfern und Städten ständig verbessert werden, entsprechende Probelokale und Spielstätten geschaffen werden, entsprechende Auftrittsmöglichkeiten angeboten werden.

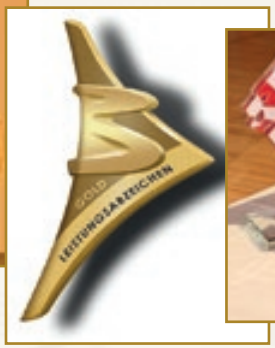
… die Vereine in ihrer Struktur noch mehr in die Gemeinden und deren Ressourcen eingebunden sein könnten. Eine personelle Einbettung von Führungskräften in den Öffentlichen Bereich würde zur Sicherung der Arbeit der Ehrenamtlichkeit und zur Ausweitung des Qualitätsstandes beitragen.

… idealerweise eine Eingliederung der instrumentalen Förderung in den Regelunterricht (Klassenmusizieren, Übestunden, Projekte mit Musikinstitutionen) auch seine gültigen gesetzlichen Rahmen finden mögen. In ständiger Diskussion um die Ganztagsschule und Nachmittagsbetreuung keimt natürlich die Sorge auf, dass die Kinder und Jugendlichen immer weniger Freizeit für die Ausübung eines Instrumentes und somit für eine Vereinsarbeit haben werden.

… den Musikvereinen - ähnlich dem Breitensport - trotz einer geringeren Werbewirksamkeit – mehr entsprechende Partner aus der Wirtschaft zur Finanzierung des aufwendigen Vereinsgeschehens zur Verfügung stehen würden. Die Musikvereine – wie die Musik überhaupt - zählen zu einem großen Wirtschaftsfaktor. Große Summen aus den Vereinen fließen über den Weg der Umwegrentabilität zurück in die Wirtschaft, die wiederum die Landschaft der Vereine im Idealfall finanziell unterstützt.

Unter dem Motto „*Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es*“ (1950, Erich Kästner) sind wir alle aufgerufen an der Weiterentwicklung zum „Idealbild“ zu arbeiten – ein Idealbild kann erst erreicht werden, wenn es einmal als Vision existiert. So wie ein Maler seine Vorstellung des Bildes auf die Leinwand produziert, so sollen wir unserem Idealbild folgen und es schrittweise umsetzen.

Horst Baumgartner, Landesobmann



Gala der Blasmusik 2019

Freitag, 29. November 2019, 19.00 Uhr | Alban Berg Saal der CMA Ossiach
Eintritt frei!

Nach dem Erfolg der 1. Gala der Blasmusik findet diese neu kreierte Veranstaltung heuer bereits zum 2. Mal statt, bei der sich „Würdigung" als roter Faden durch die gesamte Veranstaltung zieht.

Äußerst talentierte Musikerinnen und Musiker, die im Jahr 2019 über das ganze Land Kärnten ihre Prüfung zum **Leistungsabzeichen in Gold** abgelegt haben, werden vor dem Vorhang geholt.

16 Musikkapellen werden ihren **Kärntner Löwen** - die hohe Auszeichnung des Landes Kärnten – aus den Händen des Landeskulturreferenten Dr. Peter Kaiser erhalten. Die Anwärter für den Kärntner Löwen stehen bereits fest – siehe nachstehend.

Weitere drei neugeschaffene **„Rudolf Kummerer Würdigungspreise"**, werden in Wertschätzung für einen Musikverein, einen Dirigenten und eine verdienstvolle Persönlichkeit vergeben. Wir alle sind schon sehr gespannt, wer die Anwärter für diese besondere Auszeichnung sein werden.

Darüber hinaus wird den **Bundeswettbewerbsteilnehmer** des Jahres 2019 große Wertschätzung zuteil – Kärnten darf stolz auf die Teilnehmer sein.

Die musikalische Umrahmung wird durch keinen Geringeren erfolgen, als durch den Rudolf Kummerer Preisträger 2018 - die **Trachtenkapelle Ebene Reichenau** (Dirigent Roman Gruber, Obmann Mag.(FH) Hannes Dörfler).

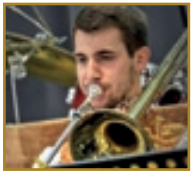
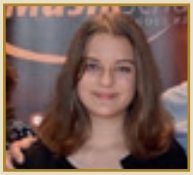
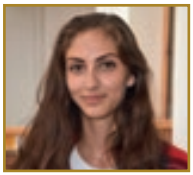
Diese Ingredienzien zusammen gemixt ergeben die **GALA DER BLASMUSIK**, die in Kärntens schönstem Konzertsaal – dem Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie in Ossiach (CMA) stattfinden wird.

26 vergoldete Blasmusikerinnen und Blasmusiker

Jedes Bundesland darf sich stolz schätzen, wenn junge Musikerinnen und Musiker mit der Ablegung der Goldenen Leistungsabzeichen einerseits ihren großen Leistungswillen präsentieren und andererseits die hohe Qualität ihrer Ausbildung in den Musikschulen des Landes und dem Kärntner Landeskonservatorium dokumentieren. Der Kärntner Blasmusikverband freut sich, wieder 26 neue ausgezeichnete Leistungsträger in Musikvereinen zu wissen und wünscht ihnen auf diesem Wege alles Gute für die weitere musikalische und persönliche Entwicklung:

Foto	Name	Instrument	Verein
	Fabian Stadtschreiber	Trompete	Stadtkapelle Feldkirchen
	Leo Wadl	Horn	Stadtkapelle Feldkirchen
	Johannes Madrutter	Tuba	Trachtenkapelle Patergassen
	David Schaffer	Posaune	Trachtenkapelle St. Urban
	David Wilhelmer	Trompete	Musikverein Lesachtaler Bauernkapelle St. Lorenzen

	David Mayer	Posaune	Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach
	Andreas Lackner	Tenorhorn/Bariton/ Euphonium	Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
	Stefan Bacher	Tuba	Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
	David Lanner	Posaune	Trachtenkapelle Liesing
	Rainer Hulan	Posaune	Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl
	Marie Feik	Klarinette	Trachtenkapelle Seeboden
	Norbert Floredo	Tuba	Feuerwehrmusik Pölling

	Martin Felsberger	Tenorhorn/Bariton/ Euphonium	Glantaler Blasmusik Frauenstein
	Jonathan Regenfelder	Posaune	Musikverein Glantal-Liebenfels
	Lavenie Steger	Saxophon	Privilegiertes Metnitzer Schützenkorps, Schützenkapelle
	Matthias Scherzer	Posaune	Gemeindemusik-kapelle Paternion-Feistritz
	Rebecca Sturm	Querflöte	Musikverein Möchling - Klopeiner See
	Sabrina Schasche	Querflöte	Musikverein Möchling - Klopeiner See
	Sarah Steinkellner	Querflöte	Musikverein Reichenfels

	Johannes Rieger	Horn	Musikverein Stadtkapelle Wolfsberg
	Stefan Koller	Saxophon	Ortskapelle Preitenegg
	Alexander Theuermann	Tenorhorn/Bariton/ Euphonium	Stadtkapelle St. Andrä im Lavanttal
	Clara Karner	Querflöte	Stadtkapelle St. Andrä im Lavanttal
	Christian Franz Kampl	Trompete	Trachtenkapelle St. Georgen
	Elisa Stürzenbecher	Querflöte	Trachtenkapelle St. Margarethen
	Anna Pichler-Schloffer	Querflöte	Werkskapelle Mondi Frantschach

Die Trachtenkapelle Ebene Reichenau erhielt den Kärntner Löwen im Jahr 2018 zum 5. Mal

Kärntner Löwe – die Anwärter 2019

zum 2. Mal:

Stadtkapelle St.Veit/Glan – Bezirk St.Veit/Glan
Obmann: Stefan Süssenbacher
Kapellmeister: Martin Kanduth
Stabführer: Stefan Schmutzer

Marktmusik Treffen – Bezirk Villach
Obmann: Helmut Reiner
Kapellmeisterin: Verena Grolitsch
Stabführer: Alexander Stich

Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein – Bezirk Villach
Obfrau: Andrea Oberlercher
Kapellmeisterin: Elisabeth Isepp
Stabführer: Ernst Berthold

zum 3. Mal:

Bauernkapelle Birnbaum – Bezirk Hermagor
Obmann: Hans-Peter Patterer
Kapellmeister: Siegfried Kerschbaumer
Stabführer: Siegfried Kerschbaumer

Gailtaler Trachtenkapelle Egg – Bezirk Hermagor
Obmann: Manfred Mörtl
Kapellmeister: Dominik Mörtl
Stabführer: Dominik Mörtl

Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach – Bezirk Hermagor
Obmann: Nikolaus Astner sen.
Kapellmeister: Nikolaus Astner jun.
Stabführer: Andreas Astner MSc

Trachtenkapelle Mörtschach – Bezirk Spittal/Drau
Obmann: Nikolaus Risslegger
Kapellmeister: Richard Unterrainer
Stabführer: Fabian Suntinger

Musikkapelle Oberdrauburg – Bezirk Spittal/Drau
Obmann: Thomas Schafer
Kapellmeister: Anton Thaler
Stabführer: Florian Brandstätter

Bergkapelle St. Stefan/Lav. – Bezirk Wolfsberg
Obmann: Philipp Weilguni
Kapellmeisterin: Kathrin Weinberger
Stabführer: Thomas Weilguni

zum 4. Mal:

Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg – Bezirk Hermagor
Obmann: Andreas Unterasinger
Kapellmeisterin: Michaela Posautz
Stabführer: Johann Allmaier

Trachtenkapelle Dellach/Drau – Bezirk Spittal/Drau
Obmann: Konrad Gatterer
Kapellmeister: Klemens Niedermüller
Stabführer: Marcel Duregger

Musikverein Möchling-Klopeiner See – Bezirk Völkermarkt
Obmann: Ing. Christoph Tanzer BA
Kapellmeister: Klaus Kniely
Stabführer: Ing. Christoph Tanzer BA

zum 5.Mal:

Trachtenkapelle Irschen – Bezirk Spittal/Drau
Obmann: Ing. Reinhard Schneeberger
Kapellmeister: Johannes Trojer
Stabführer: Manfred Filzmaier

Trachtenkapelle Steinfeld – Bezirk Spittal/Drau
Obfrau: Alexandra Mandler
Kapellmeister: Erich Kramer
Stabführer: Walter Thaler

Glantaler Blasmusik Frauenstein – Bezirk St.Veit/Glan
Obmann: Ing. Gernot Zechner
Kapellmeister: Walter Sonnberger
Stabführer: Walter Wigoschnig

Musikverein Glantal Liebenfels – Bezirk St.Veit/Glan
Obmann: Hermann Posarnig
Kapellmeister: Günter Proßegger
Stabführer: Gabriel Wagner

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

www.kbv.at

Bundeswettbewerbsteilnehmer 2019

Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019
28. und 29. Juni 2019 in Bischofshofen (Salzburg)

- Trachtenkapelle Irschen | Stabführer Manfred Filzmaier – 2. Platz

9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019
27. Oktober 2019, Grafenegg (Niederösterreich)

- KlangWolke aus dem Lavanttal | Dirigentin Kathrin Weinberger
- JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau Weissenstein | Dirigent Gernot Steinthaler

1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe
26. Oktober 2019, Grafenegg (Niederösterreich)

- Junge Bläserphilharmonie Kärnten | Dirigent Daniel Weinberger

D&O für Vereine

Die Funktionärs-Haftpflicht-Versicherung

Eine finanzielle Rückendeckung für unsere Funktionäre!
Führungspositionen in Vereinen bergen ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Bei Fehlentscheidungen im Vereinsvorstand gehen die Schäden manchmal in die Tausende und das Vereinsorgan muss beweisen, dass es nicht schuldhaft gehandelt hat (Beweislastumkehr).

Damit die ehrenamtliche Arbeit im Verein nicht zu einem persönlichen Risiko wird, hat der Österreichische Blasmusikverband mit seinen Landesverbänden den Vereinsfunktionären, mit einer D&O-Versicherung eine finanzielle Rückendeckung verschafft.

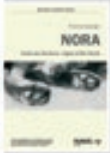
Als Serviceleistung für alle Funktionäre haben der Österreichische Blasmusikverband und seine Landesverbände, mit Gültigkeit ab 1. Juni 2019, eine Funktionärs-Haftpflicht-Versicherung für alle Musikvereine abgeschlossen.

Wichtige Informationen und FAQs sind auf der Homepage www.blasmusik.at zu finden.

Allianz

Allianzagentur Krafka GmbH
Werner Krafka
Innsbruckerstraße 83
6060 Hall in Tirol
Tel: 0043 5223 55999 14
Handy: 0043 664 3417704
Fax: 0043 5223 55999 5
Mail: werner.krafka@allianz.at
Internet: www.hall.allianz.at

RUNDEL Repertoire Tipp
www.rundel.at



• Konzertmusik
KING ROBERT MARCH · James L. Hosay
NORA · Licht des Nordens · Thomas Asanger
HARRY HAS TO HURRY · An Oversleep Adventure · Thiemo Kraas
DRAMATIC TALES · Die Sage vom Todten Moos · Markus Götz
MONUMENTUM · Overture for Winds & Percussion · Martin Scharnagl
CARTOON SPECTACULAR · Film Story · Stefan Schwalgin
LADYBIRDS · Solo für 3 Flöten · Kees Vlak
LIGNUM · Eine deutsche Rhapsodie · Thiemo Kraas

• Easy Listening: Swing · Rock · Pop · Film
THE CRAZY CHARLESTON ERA · Medley · arr. Stefan Schwalgin
THE BOOK OF LOVE · Ballade · arr. Martin Scharnagl
AUF WOLKE SIEBEN · Beguine · Peter Schad
STRAIGHT FIT · Rock · Thiemo Kraas
UNDER THE BOARDWALK · Flügelhorn Solo · arr. Stefan Schwalgin

• Traditionelle Blasmusik
WEINKELLER-POLKA · Stefan Stranger · arr. Michael Schumachers
STERNSTUNDEN · Hochzeitsmarsch · Kurt Gäble
EINFACH UNVERGESSLICH · Polka von Sebastian Schraml
ZEITLOS · Polka von Martin Scharnagl
NORICA TIMBER · Marsch von Walter Grechenig
WIR SIND WIR · Polka von Peter Leitner
DER MÄRCHENKÖNIG · Marsch von Timo Dellweg
WIEDEHOPF-POLKA · Johannes Grechenig · arr. Walter Grechenig

• Compact Disc (CD)
LUDWIG! · The Washington Winds · Edward Petersen
Ludwig! - Nora - Moonlight Sonata - Psalm 148 - May the Road Rise
Under the Boardwalk - Puppet on a String - The Book of Love - u.a.

Mehr Infos: Musikverlag RUNDEL GmbH · D-88430 Rot an der Rot
TEL 0049-8395-94260 · FAX 0049-8395-9426890
EMAIL info@rundel.de · WEB www.rundel.at

Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester 2019/20

Der Kärntner Blasmusikverband setzt seine Fortbildungsserie für praktizierende Kapellmeister/innen und Blasorchester fort.

Ziel:

- Verbesserung des allgemeinen musikalischen Verständnisses
- Weiterentwicklung der fachlichen Qualitäten für Kapellmeister und Musiker
- Austausch von praktischen Erfahrungen und Wissenswertem
- Erweiterung von orchestralen Klangvorstellungen und Maßnahmen zur Klangverbesserung
- Allgemeine Probenmethodik und Didaktik

Zielgruppe:

- Aktive Teilnahme: 3 Kapellmeister arbeiten aktiv direkt mit dem Kursorchester
- Passive Teilnahme: eine unbeschränkte Anzahl von passiven Zuhörern, z.B. praktizierende Kapellmeister und deren Stellvertreter, Teilnehmer der Dirigier-Lehrgänge, Studenten, interessierte Musiker (sind hospitierende Teilnehmer)

Es ist erwünscht, dass auch die passiven Teilnehmer die Instrumente mitbringen und beim Orchester mitmusizieren. So kann die Fortbildung direkt aus dem Orchester heraus miterlebt werden.

Inhalt:

- Erarbeiten eines Musikprogrammes (= jeweiliges Konzertprogramm des zur Verfügung stehenden Kursorchesters) mit 3 aktiven Teilnehmern unter der Leitung des Dozenten Pieter Jansen / NL und weiterer Instrumentalpädagogen.
- Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur (CMA Ossiach) und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

Lokalität:

- Carinthische Musikakademie Ossiach (CMA), Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach
  www.die-cma.at

Termine, Orchester und Literatur

Modul 22:

22. - 24. November 2019 (Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 13:00 Uhr)
Trachtenkapelle Berg
www.tk-berg.at
Kapellmeister: Markus Kolbitsch | Obmann: Hermann Weiß jun.
Literatur:

- Alpine Inspirations - Martin Scharnagl
- Austrian Fantasy - Gerald Oswald
- Grönemeyer! - Wolfgang Wössner
- Marcha de Libertad - Gerald Ronacher

Modul 23:

17. – 19. Jänner 2020 (Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 13:00 Uhr)
EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan
www.stadtkapelle-sv.at
Kapellmeister: Martin Kanduth | Obmann: Stefan Süssenbacher
Literatur:

- A Centennial Adventure - Thomas Doss
- Adagio Cantabile - Ludwig v. Beethoven
- Alpine Inspirations - Martin Scharnagl

Modul 24:
31. Jänner – 02. Feber 2020 (Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 13:00 Uhr)
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
www.tkweissbriach.com
Kapellmeister: Martin Rauter | Obmann: Simon Rauter
Literatur:

- The Lord of the Rings - Hobbits - Johan de Meij
- Lionheart - Hermann Pallhuber
- Sempre Unita - Michael Geisler
- Vijf kleine parades - Koos van de Griend

Rahmenzeitplan für Dirigenten:

Freitag:	16:00 – 18:00 Uhr – Dirigiertechnisches mit Pieter Jansen (aktive Kpm.)
Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr – Registerproben mit aktiven Kapellmeistern
Samstag:	09:00 – 17:30 Uhr – Proben mit dem Orchester (aktive Kpm.)
Sonntag:	09:00 – 13:00 Uhr – Proben mit dem Orchester
	12:00 – 13:00 Uhr – Abschlusskonzert

Anmeldung:

- Anmeldungen der AKTIVEN Teilnehmer bis spätestens 31. Oktober 2019 unter: www.kbv.at/de/musikalisch/kapellmeisterausbildung
  Bei der Anmeldung bitte zwei Wunschmodule angeben.
  Kurzer musikalischer Werdegang per Mail an stefanie.lagger@kbv.at

Teilnahmegebühren:

- Die Module können einzeln besucht werden oder aber auch alle 3 Module als Gesamtlehrgang.
- AKTIVE Teilnahme für Mitglieder des Kärntner Blasmusikverbandes pro Modul: € 100,--; bei Besuch aller 3 Module Sonderpreis € 250,--.
- AKTIVE Teilnahme für externe Personen (Nichtmitglieder des Kärntner Blasmusikverbandes) pro Modul: € 300,--; bei Besuch aller 3 Module Sonderpreis € 800,-
- PASSIVE Teilnahme ist kostenfrei.

Referenten:

- Pieter Jansen / NL (Musikalische Gesamtleitung)
- Instrumentalpädagogen
- Lkpm-Stv. Daniel Weinberger (Organisation)

NEU! Conductor´s Brunch:

Der KBV bietet erstmals, im Rahmen der Module „Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester“ das Informations- und Fortbildungsangebot „Conductor´s Brunch“.

Inhalt:

- Information, Beratung und Erarbeitung aktueller Themen für KapellmeisterInnen
- Impulsreferat zu Schwerpunktthemen, eventuell kurzer Workshop
- Besprechung und Kurzanalyse Pflicht- und Selbstwahlstücke
- Literaturtipps

Zielgruppe:

- Praktizierende KapellmeisterInnen und deren StellvertreterInnen
- Teilnehmer der Dirigierlehrgänge
- JugendorchesterleiterInnen und deren StellvertreterInnen

Ort, Zeit:

- CMA – Ossiach
- Im Rahmen der Module „Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester“ jeweils Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Modul 22 (Samstag, 23. November 2019):

- Informationen zur Konzertwertungssaison 2020
- Schwerpunkt: Das Flügelhorn – Segen oder Fluch?
- Kurzanalyse: Alpine Inspirations – Martin Scharnagl (Stufe C)
  Austrian Fantasy – Gerald Oswald (Stufe B)
  Und der Rest ist Österreich – Florian Moitzi (Stufe B)
  Olympic Fire – Michael Geisler (Stufe A)

Partituren der Werke werden kostenlos zur Verfügung gestellt!

Um Voranmeldung bei Lkpm-Stv. Daniel Weinberger wird gebeten!
daniel.weinberger@musikschule.at

Ausschreibung Konzertwertung und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Der Kärntner Blasmusikverband veranstaltet im 2-Jahresrhythmus Konzertwertungsspiele und den Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“, die für alle interessierten Mitgliedsvereine des ganzen Landes zugänglich sind.
Diese Schulungsveranstaltungen werden in drei Regionen - Regionskonzertwertungsspiel zusammengefasst und finden zu folgenden Terminen statt:

Region	Bezirke	Datum	Ort
Region Oberkärnten	Spittal/Drau Hermagor	18. + 19. April 2020 25. + 26. April 2020	Rathaussaal Kötschach
Region Unterkärnten	Klagenfurt Völkermarkt Wolfsberg	09. Mai 2020	Veranstaltungszentrum K3 St. Kanzian
Region Mittelkärnten	Feldkirchen Villach St.Veit/Glan	16. + 17. Mai 2020	CMA-Ossiach

LandesKONZERTwettbewerb:
06. und 07. Juni 2020 – Carinthische Musikakademie Stift Ossiach

Konzertwertungsspiele 2020

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Mitgliedsvereine des KBV sowie Mitgliedsorchester anderer Bundesländer und ausländischer Blasmusikverbände unter Einhaltung der Bestimmungen der Wertungsspielordnung.
Im KBV sind auf Regions- und Landesebene auch vereinseigene Jugendblasorchester und Spielgemeinschaften zur Teilnahme berechtigt. Dies gilt jedoch nicht für einen Bundeswettbewerb.

Pflicht- und Selbstwahlstück:

Jedes teilnehmende Orchester hat ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vorzutragen.
Die Pflichtstücke, sowie KBV und ÖBV-Selbstwahllisten sind auf der Homepage des KBV unter www.kbv.at/de/musikalisch/konzertwertungen zu finden.

depositphotos

Zusätzlich muss als Schwerpunkt für das Regionskonzertwertungsspiel und den LandesKONZERTwettbewerb das Werk **„I Håb Di Gern“** (Balthasar Schüttelkopf | Bearbeitung: Daniel Weinberger) als Schwerpunktstück unabhängig von der Schwierigkeitsstufe vorgetragen werden.
Die Noten für das Werk werden den Vereinen nach Anfrage bei Stefanie Lagger (stefanie.lagger@kbv.at oder 0699 / 160 445 99) zur Verfügung gestellt.

Weitere Bedingungen:

Alle weiteren Teilnahmebedingungen und Kriterien sind der Wertungsspielordnung für Konzertwertungen des Österreichischen Blasmusikverbandes zu entnehmen. (www.blasmusik.at/musikalisch/wettbewerbe/konzertwertung)

Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Der Wettbewerb wird in die Regionskonzertwertungsspiele und in den LandesKONZERTwettbewerb integriert. Der Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ ist ein bekennendes Signal an die musikalischen Wurzeln der Blasmusiktradition und ist offen für alle Mitgliedsvereine des KBV.

Richtlinien

Für den Wettbewerb gelten die Richtlinien des Österreichischen Blasmusikverbandes.

- Der Wettbewerb wird in vier Leistungsgruppen der ÖBV-Wertungsspielordnung abgehalten: Leistungsstufen A, B, C, D
- Jedes Orchester muss je ein Werk aus den Bereichen Polka-Walzer-Marsch (insgesamt also drei Werke) in beliebiger Reihenfolge vortragen.

- Die Wahl der Stücke erfolgt aus den Selbstwahllisten (Polka – Walzer – Marsch) und muss aus der gewählten gleichen Leistungsstufe oder einer höheren Leistungsstufe erfolgen.(www.blasmusik.at/musikalisch/wettbewerbe/polka-walzer-marsch-wertung)
- Solowerke und Werke mit Gesang sind nicht zulässig.
- Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien der ÖBV-Wertungsspielordnung.
- Stücke, die bei einem Wettbewerb bereits gespielt wurden, dürfen in den darauf folgenden drei Jahren nicht wieder verwendet werden.
- Auswahlorchester und typisch böhmisch-mährisch Besetzungen sind nicht zugelassen.

Regionswertungen und Landeswettbewerb 2020:

Im Jahr 2020 muss für alle Stufen als Pflichtstück ein **Wiener Walzer** aus der ÖBV-Selbstwahlliste gewählt werden. Zusätzlich muss auch das Schwerpunktstück **„I Håb Di Gern“** (Balthasar Schüttelkopf | Bearbeitung: Daniel Weinberger) unabhängig von der Schwierigkeitsstufe von allen teilnehmenden Orchestern beim Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ vorgetragen werden.

Die Noten für das Werk werden den Vereinen nach Anfrage bei Stefanie Lagger (stefanie.lagger@kbv.at oder 0699 / 160 445 99) zur Verfügung gestellt.

Bundeswettbewerb 2020:

Der Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ findet am 27. September 2020 im Festsaal Rathaus Wien statt. Zugelassen dazu sind Orchester der Stufe C, als Pflichtstück dafür muss der Walzer **„Donausagen“** von Carl Michael Ziehrer gespielt werden.

Sollte sich ein Verein für die Teilnahme am Konzertwertungsspiel und gleichzeitig für den Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ entscheiden, werden beide Wertungen am selben Tag vollzogen.

Nähere Auskünfte zu den Wettbewerben erteilt gerne Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch. (Mail: christoph@vierbauch.at | Tel: 0664 / 736 334 37)

Anmeldung: Die definitive Anmeldung zum Regionskonzertwertungsspiel und zum Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ muss mit den vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen und einer dreifachen Ausfertigung der Partituren in gebundener Form mit dem Eigentumsvermerk des jeweiligen Musikvereines bis spätestens **31. Jänner 2020** an das Büro ÖBJ/ÖBV/KBV in Spittal/Drau eingereicht werden.

Kontakt: Stefanie Lagger | Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
Mail: stefanie.lagger@kbv.at | Tel.: 0699 / 160 445 99

I Håb Di Gern

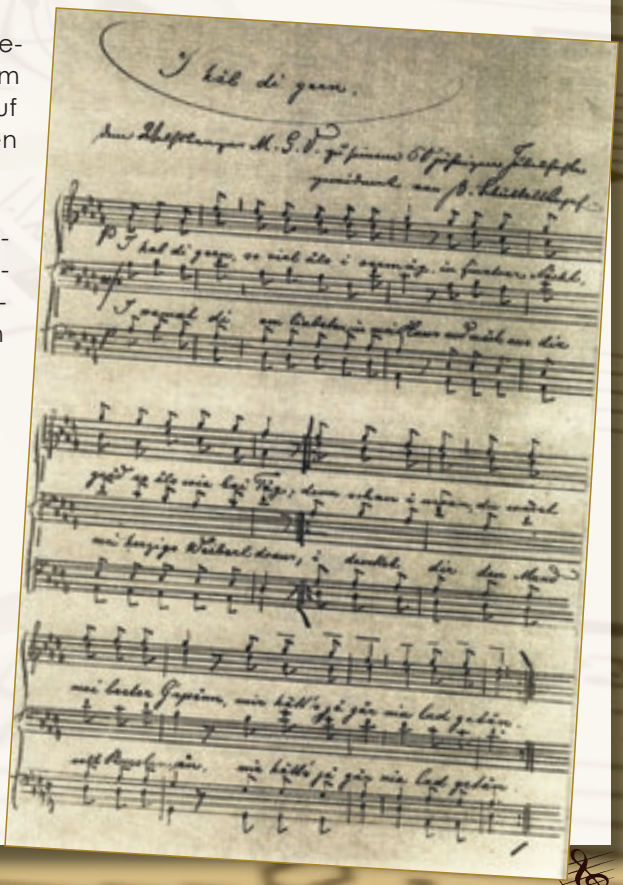
Balthasar Schüttelkopf | Bearbeitung: Daniel Weinberger

Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Volksabstimmung“ ist Grund genug, den Konzertwertungsspielen und dem Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch" im kommenden Jahr eine besondere Kärntner Note zu verleihen.

Mit **„I Håb Di Gern“** wird eines der wohl bekanntesten Kärntnerlieder nunmehr auch als Blasmusikarrangement die Wertungsspiele sowie auch Konzerte bereichern.

Die bewusst sehr dem Originalmanuskript aus dem Jahr 1902 (Abb.) ähnelnde Notation mag Dirigenten und Musikern zunächst ungewohnt erscheinen. Zusätzliche Fermaten, die für eine bessere Übersicht nur bei Hauptstimmen eingefügt wurden, sollen helfen, die überlieferten Pausen und gedehnten Noten anzudeuten. Eine weitere Hilfestellung ist der Text, der an der Hauptstimme notiert wurde.

Auch das Arrangement ist bewusst einfach gehalten, um wirklich alle Aufmerksamkeit auf den Vortrag des Liedes richten zu können.



„I Håb Di Gern“ – eine Hommage an unser schönes Kärntnerland, dieses Mal interpretiert von unseren heimischen Blaskapellen.

Die Noten für das Werk werden den Vereinen nach Anfrage bei Stefanie Lagger (stefanie.lagger@kbv.at oder 0699 / 160 445 99) zur Verfügung gestellt.

Das Werk betreffende Fragen beantwortet Daniel Weinberger gerne unter daniel.weinberger@kbv.at oder Tel.: 43 664 / 131 52 53.

Regionswertungen und Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019

Im Juni und Juli 2019 fanden die Regionswertungen sowie der Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019 statt. An den Regionswertungen haben insgesamt 40 Musikvereine teilgenommen und ihr Marschkunst vor renommierten Juroren zum Besten gegeben.

Region Mittelkärnten

Stufe B 4 Vereine | Stufe C 5 Vereine | Stufe D 8 Vereine

Region Oberkärnten

Stufe B 3 Vereine | Stufe C 5 Vereine | Stufe D 7 Vereine |
Stufe E 2 Vereine

Region Unterkärnten

Stufe C 3 Vereine | Stufe D 2 Vereine | Stufe E 1 Verein

Nach den erfolgreichen Regionsmarschwertungen wurde am 13. Juli 2019 in Kraig der 4. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ durchgeführt. 7 Musikvereine nahmen aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen bei den Regionsmarschwertungen am Landeswettbewerb teil.

Die Ergebnisse des 4. Landeswettbewerbes „Musik in Bewegung"

Stufe B

- Trachtenkapelle Dellach/Drau - 88,42 Punkte

Stufe C

- Musikverein Glantal-Liebenfels - 87,92 Punkte
- Musikverein Trachtenkapelle Mauthen - 88,10 Punkte

Stufe D

- Trachtenkapelle Baldramsdorf - 87,34 Punkte
- Trachtenkapelle Patergassen - 90,10 Punkte

Stufe E

- Stadtkapelle Bad St. Leonhard - 86,28 Punkte
- Trachtenkapelle Irschen - 90,71 Punkte

Detailliertere Infos und alle Ergebnisse findet ihr im Mittelteil „3-Jahresbericht der Landesfunktionäre – Landesstabführer“ auf Seite 39.

3-Jahresbericht der Landesfunktionäre 2016 – 2018

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

Der Landesobmann Horst Baumgartner berichtet

Neben den einzelnen Jahresprogrammen mit den Projekten Sommerkurse, Prüfungen, Jugendveranstaltungen, Sitzungen/Konferenzen, Teilnahmen an Veranstaltungen (Brauchtumsmessen, Tag der Volkskultur, Blasmusikfest Wien uvm.) möchte ich auf einige bedeutende Punkte in der Funktionsperiode 2016-2018/19 hinweisen:

Regionalisierung

Um eine Optimierung und eine bessere Objektivität der Wertungsspiele zu gewährleisten, wurden für die Konzertwertungen (seit 2016) und für die Marschmusikbewertungen (seit 2017) die acht Bezirke zu drei Regionen zusammengefasst. Die Regionen Ober-, Mittel- und Unterkärnten haben sich sehr gut bewährt und finden bei allen Verantwortlichen großen Anklang. Auch im Bereich der Jugend finden schon seit einigen Jahren die Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ regionalisiert statt.

Landes- und Bundeswettbewerbe

Das Bundesland Kärnten führt in regelmäßigen Abständen Landeswettbewerbe durch – in geraden Jahren die LandesKONZERTwettbewerbe, in ungeraden Jahren die Landeswettbewerbe „Musik in Bewegung“.

2016 war die CMA Ossiach der Austragungsort des LandesKONZERTwettbe-

werbes, bei welchem folgende Musikkapellen als Landessieger hervorgingen: JBO MV TK Molzbichl (Stufe A), TK St. Margarethen (Stufe B), TK Seeboden (Stufe C), WK Frantschach (Stufe D), TK Großkirchheim (PWM).

2017 fand der 3. LW „Musik in Bewegung" in der LA-Anlage der Stadt Feldkirchen statt und kürte folgende Landesieger: MK Oberdrauburg (Stufe C), Alt-Lavanttaler TK St. Andrä (Stufe D), TK Irschen (Stufe E).

2018 fand der LandesKONZERTwettbewerb in der CMA Ossiach statt. Landessieger: MV St.Georgen/Lgs. (Stufe A), STK St.Veit/Glan (Stufe B), Glantaler BM Frauenstein (Stufe C), BM Millstatt (Stufe D), BB STK Klagenfurt (Stufe E).

2019 waren wir für den 4. LW „Musik in Bewegung" Gäste in der Fußballarena in Kraig – von den 7 teilnehmenden Musikkapellen marschierten und musizierten folgende Vereine zum Landessieg: TK Dellach/Drau (Stufe B), MV TK Mauthen (Stufe C), TK Patergassen (Stufe D), TK Irschen (Stufe E).

Eine Novität hat das Blasmusikland Kärnten zu bieten: Bei jedem Bundeswettbewerb des ÖBV war ein Kärntner Musikverein als Teilnehmer dabei, so auch in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019.

Junge Bläserphilharmonie Kärnten

Im Jahr 2018 wurde die Junge Bläserphilharmonie Kärnten wieder ins Leben gerufen und reüssierte bei der 1. Gala der Blasmusik als musikalische Visitenkarte Kärntens. 2019 stehen eine Teilnahme beim 1. Österreichischen Höchststufenwettbewerb in Grafenegg/NÖ (25. Oktober 2019) sowie die Mitwirkung bei der 40. Generalversammlung des KBV und dem 50. Jubiläum der Musikschulen des Landes Kärnten (13. Oktober 2019) am Programm. Das Dirigat liegt in den bewährten Händen des Landeskapellmeister-Stv. Daniel Weinberger, dem es sehr gut gelingt, die von den motivierten Jugendlichen produzierte Musik in ein Gesamtkunstwerk zu führen.

Stabführerausbildung- und Prüfung

Eine enorme Entwicklung im Bereich „Musik in Bewegung“ haben wir in Kärnten durch die flächendeckende Ausbildung der Stabführer mit der abschließenden Stabführerprüfung erfahren. Seit 2014 haben insgesamt 60 Kandidaten (39 nach der neuen Prüfungsordnung, 21 nach der alten) die Prüfung erfolgreich abgelegt und setzen ihr erlerntes Wissen gekonnt in den Musikvereinen um. Besonderer Dank gilt der STK Spittal/Drau, die seit Beginn der Prüfungen immer wieder als Kursorchester zur Verfügung steht – keine Selbstverständlichkeit, herzlicher Dank. Auch die Zusammenarbeit mit der Militärmusik Kärnten, bei der die Stabführerausbildung ebenso durchgeführt und im KBV angerechnet wird, bedarf eine besondere Erwähnung. Besonderer Dank gilt dem Militärkapellmeister Obstl. Dietmar Pranter sowie unserem Landesstabführer-Stv. Vzlt. Walter Schusser.

ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär

In den Musikvereinen Verantwortung und Führung zu übernehmen – eine Aufgabe, der man gewachsen sein muss und für die es eine ausgezeichnete Ausbildung als Vorbereitung gibt. Die ÖBV-Führungskräfteseminare gibt es seit dem Jahr 2007 als fundierte Ausbildung für Funktionäre. In Kärnten haben in den Jahren von 2016-2019 wiederum 11Teilnehmer den Lehrgang abgeschlossen, insgesamt dürfen schon 57 Kärntner Absolventen das Abzeichen „Diplomierter Vereinsfunktionär“ tragen. Unser Grundsatz zählt immer noch als große Vision: In jedem Musikverein sollte mind. eine ausgebildete Führungsperson beheimatet sein.

Rudolf Kummerer Würdigungspreis

Als besondere Wertschätzung für großartige Leistungen wurde 2018 eine neue Auszeichnung geschaffen. Als Namensgeber diente der Kärntner Komponist und Gründer zahlreicher Musikvereine - Rudolf Kummerer. Ihm zu Ehren wurde der „Rudolf Kummerer Würdigungspreis“ kreiert, der alljährlich in den drei Kategorien „verdienstvolle Musikvereine“, „verdienstvolle Kapellmeister“, „verdienstvolle Persönlichkeiten“ vergeben wird.

2018 wurde die Ehre folgenden Personen/Musikverein zuteil: Daniel Weinberger (verdienstvoller Kapellmeister), TK Ebene Reichenau (verdienstvoller Musikverein), Prof. Alois Vierbach † (verdienstvolle Persönlichkeit).

Gala der Blasmusik (30.11.2018 und 29.11.2019)

Ein neues Format einer Veranstaltung wurde gesucht, um in einer besonderen Wertschätzung verschiedenste Auszeichnungen zu vergeben – die „Gala der Blasmusik“ wurde geboren. In einer würdevollen Feierstunde mit musikalischer Umrahmung (2018 Junge Bläserphilharmonie Kärnten, 2019 TK Ebene Reichenau) werden die Kärntner Löwen und die Würdigungspreise an die Anwärter überreicht, sowie die Absolventen der Goldenen Leistungsabzeichen und Bundeswettbewerbsteilnehmer präsentiert.

Kärntner Löwe

Alljährlich werden die begehrten Trophäen des Landes Kärnten als Wertschätzung für besondere Leistungen der Musikkapellen durch den Landeskulturreferenten überreicht, seit 2018 auch im Rahmen der Gala der Blasmusik. Im Jahr 2016 wurden an 16 Musikvereine, 2017 an 13, 2018 an 13 die begehrten Trophäen verliehen. 2019 werden es weitere 16 Anwärter sein. Insgesamt stehen sodann 182 Kärntner Löwen in den Probelokalen der Musikvereine. Die damit verbundenen Prämien für die Musikkapellen (2. Mal = € 300,--/ 3. Mal = € 500,--/ 4. Mal = € 1.000,--/ 5. Mal = € 300,--) belaufen sich auf insgesamt € 49.000,--.

Konzert der Königlichen Marine Kapelle (25.8.2018)

Der KBV als Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Feldkirchen veranstaltete das Sonderkonzert der Königlichen Marine Kapelle/NL in Feldkirchen. Die guten Kontakte zum Gastdirigenten Pieter Jansen ermöglichten dieses Gastspiel, welches beeindruckend aufzeigte, welche höchste musikalische Qualität von einem „professionellen" Orchester geboten werden kann – ein sehens- und hörenswertes Konzert der Sonderklasse.

Kapellmeisterausbildung

Die fundierte Ausbildung zum Kapellmeister wird in Kärnten weiterhin ein großes Thema bleiben. Als Vision und als Grundlage für eine nachhaltige Lösung der Kapellmeisterausbildung steht die Idee einer 3-teiligen Ausbildungsform:

Teil 1 = Basisausbildung = Ausbildung in den Musikschulen (ECBL)

Teil 2 = Fortgeschritte = Kooperation CMA + KBV + Tristan Uth (TAOC)

Teil 3 = Professional = Gustav Mahler Privatuniversität (nicht akkreditierter Lehrgang)

„Leistungsorientiertes Fördermodell“

Das 2013 initiierte leistungsorientierte Modell zur Inanspruchnahme einer Förderung durch das Land Kärnten wird von ca. einem Drittel der 129 Musikkapellen in Anspruch genommen. Auf drei Säulen basierend (Verpflichtungen als KBV-Mitglied, Ausgabenpunkte, Leistungspunkte) wird vom KBV für die Musikkapelle nach einem Punkteschema die Förderhöhe berechnet und durch das Land Kärnten zur Auszahlung gebracht. Im Jahr 2016 wurde von 47 Musikvereinen ein Ansuchen gestellt, 2017 waren es 49 Musikvereine, 2018 suchten 48 um eine Landesförderung an. Für das laufende Jahr 2019 liegen derzeit 40 Ansuchen bei der Kärntner Landesregierung auf.

Herausforderungen für die Zukunft

In einer Zeit mit großen gesellschaftlichen und beruflichen Veränderungen warten neue Herausforderungen auf die Bereiche der Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit. Aber sie birgt auch eine Chance auf eine neue Positionierung in der Gesellschaft, die wir durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit und einer steten qualitativen Weiterentwicklung des Produktes „Kärntner Blasmusik“ erreichen können. Ständige Evaluierung der Qualität und Quantität, Schulungsmaßnahmen, organisatorische Verbesserungen und das gemeinsame Beschreiten eines konsequenten Weges mögen Idealbilder schaffen, zu deren Erreichen wir alle herzlich aufgerufen sind.

Horst Baumgartner
Landesobmann

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

Besuchen Sie die

40. Generalversammlung des Kärntner Blasmusikverbandes

Sonntag, 13. Oktober 2019 | 09:30 Uhr

Alban Berg Saal, CMA-Ossiach

Der Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch berichtet

Teilnahme Kärntner Musikvereine bei Bundeswettbewerben

In den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 waren Kärntner Musikvereine bei allen Bundeswettbewerben, welche vom Österreichischen Blasmusikverband durchgeführt werden, vertreten.

- 2016: Trachtenkapelle Großkirchheim (Polka, Walzer, Marsch , Ried, 6. Platz)
- 2017: Werkskapelle Mondi Frantschach, (Stufe D, Ossiach, Bundessieger)
- 2018: EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan (Stufe B, Ried, 5. Platz)
- 2019: Trachtenkapelle Irschen (BW „Musik in Bewegung", Bischofshofen, 2. Platz)

TK Großkirchheim 2016

WK Mondi Frantschach 2017

TK Irschen 2019

STK St. Veit 2018

Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester

Bereits seit dem Jahr 2013 bietet der KBV eine interessante Fortbildung für praktizierende Kapellmeister/innen und Blasorchester an.

Die Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester bietet alljährlich drei Musikvereinen und vielen aktiven und passiven Kapellmeistern die Möglichkeit einer äußerst wertvollen Fortbildung. Mittlerweile wurden 21 Module absolviert, die nächsten drei sind in Vorbereitung.

Die Teilnehmer 2016:
- Trachtenkapelle Obervellach
- Jauntaler Trachtenkapelle Loibach
- Trachtenkapelle Flattach
- Muskiverein Möchling-Klopeiner See

Die Teilnehmer 2017:
- Werkskapelle Mondi Frantschach
- Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
- Stadtkapelle St. Andrä

Die Teilnehmer 2018:
- Trachtenkapelle Steinfeld
- Trachtenkapelle Malta
- Trachtenkapelle Ebene Reichenau

Die Teilnehmer 2019:
- Trachtenkapelle Mörtschach
- Trachtenkapelle Obervellach

Vorschau 2019 – 2020:
- Trachtenkapelle Berg/Drau - November 2019
- EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan - Jänner 2020
- Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach – Feber 2020

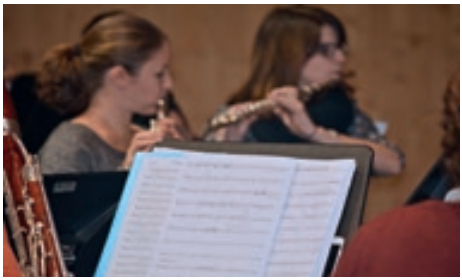
Pieter Jansen

Kärntner Komponisten

Die Kärntner Komponistenszene ist für den KBV von großer Bedeutung. Um die vielen ausgezeichneten aktiven Kärntner Komponisten zu fördern, stellt der Kärntner Blasmusikverband eine Liste mit Werken und Kontaktdaten zur Verfügung welche online eingesehen werden kann: www.kbv.at/de/musikalisch/kaerntner-komponisten

Für die Belebung der Komponistenszene in Kärnten, werden neue und auch bereits bestehende Werke im Kärntner Landesrundschreiben vorgestellt.

Gerne können auch eure Werke in einem unserer nächsten Landesrundschreiben vorgestellt werden.



Konzertwettbewerbe und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

Der Kärntner Blasmusikverband veranstaltet im 2-Jahresrhythmus Konzertwertungsspiele und den Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“, so auch in den Jahren 2016, 2018 und vorausschauend im Jahr 2020.

2016 haben sich die Wettbewerbe einer Regionalisierung unterzogen, so werden sie nun in drei Regionen (Unterkärnten, Mittelkärnten und Oberkärnten) durchgeführt.

Die Konzertwettbewerbe erfreuen sich großer Beliebtheit, eine stetige Niveausteigerung der teilnehmenden Musikvereine ist zu vermerken.

Für eine bestmögliche objektive Beurteilung ist es dem KBV gelungen, für alle Regionswettbewerbe die gleichen Juroren einzusetzen.

Rückblick Wettbewerb 2016:

Regionswettbewerbe

Stufe	Unterkärnten	Mittelkärnten	Oberkärnten
Polka, Walzer, Marsch	3	2	6
Stufe A	1	1	1
Stufe B	2	10	6
Stufe C	7	5	16
Stufe D	2	4	4
Stufe E			
Summe	**15**	**22**	**33**

Landeswettbewerb

Stufe	Orchester
Polka, Walzer, Marsch	3
Stufe A	3
Stufe B	3
Stufe C	3
Stufe D	3
Stufe E	
Summe	**15**

Rückblick Wettbewerb 2018:

Regionswettbewerbe

Stufe	Unterkärnten	Mittelkärnten	Oberkärnten
Polka, Walzer, Marsch	1	4	6
Stufe A		2	1
Stufe B	3	8	5
Stufe C	5	6	12
Stufe D		2	1
Stufe E	1		
Summe	**10**	**22**	**25**

Landeswettbewerb

Stufe	Orchester
Polka, Walzer, Marsch	3
Stufe A	2
Stufe B	3
Stufe C	3
Stufe D	1
Stufe E	1
Summe	**13**

Termine 2020 (Detaillierte Ausschreibung auf Seite 18)

Region	Bezirke	Datum	Ort
Region Oberkärnten	Spittal/Drau Hermagor	18. + 19. April 2020 25. + 26. April 2020	Rathaussaal Kötschach
Region Unterkärnten	Klagenfurt Völkermarkt Wolfsberg	09. Mai 2020	Veranstaltungszen- trum K3 St. Kanzian
Region Mittelkärnten	Feldkirchen Villach St.Veit/Glan	16. + 17. Mai 2020	CMA-Ossiach

LandesKONZERTwettbewerb:

06. und 07. Juni 2020 – Carinthische Musikakademie Stift Ossiach

Bezirkskapellmeistersitzungen / Landeskapellmeisterkonferenzen

Für eine stetige Weiterentwicklung fanden in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 Sitzungen in diversen Gremien statt. So tagten die Bezirkskapellmeister 2 Mal jährlich um sich mit relevanten Themen für die Kärntner Blasmusik zu beschäftigen.

Ein großer Meilenstein, welcher auf Wunsch der Vereine bei den Bezirkskapellmeistersitzungen geplant und beschlossen wurde, war die Regionalisierung.

Landeskapellmeister Christoph Vierbauch vertrat auch bei allen Landeskapellmeisterkonferenzen des ÖBV den Kärntner Blasmusikverband.

Ein großer Dank ergeht an alle Bezirkskapellmeister für die tatkräftige Unterstützung und gemeinsame Arbeit rund um die Kärntner Blasmusik in den letzten Jahren.

Fortbildungen in den Bezirken

Die Bezirksverbände bieten im Laufe des Jahres verschiedenste Fortbildungen an, so konnte am 13. März 2019 eine „Schnupperstunde für Dirigieren“ in der Musikschule Möllbrücke vom KBV Bezirk Spittal organisiert werden.

Insgesamt 40 Musikerinnen und Musiker, zwischen 12 und 30 Jahren, nahmen dieses Angebot an und konnten in die Welt eines Dirigenten hineinschnuppern. Am Programm standen die Grundlagen des Dirigierens, das Einrichten einer Partitur sowie die praktische Orchesterarbeit.

Prof. Christoph Vierbauch
Landeskapellmeister

Der Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer berichtet

Leistungsabzeichen (vormals JMLA)

Die neuen Leistungsabzeichen präsentieren sich in attraktiver „Aufwind-Dreiecksform“, wobei die Leistungsabzeichen eine aufrechte, stolze Haltung aufweisen, extravagant und nach vorne gerichtet sind und selbstbewusst und kompakt wirken. Die sehr aufstrebende und eigenwillige Form gilt als Zeichen für die Leistung der Musikerin bzw. des Musikers. Die Form an sich symbolisiert musikalischen Aufwind. Das „B“ des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend hebt sich durch verschiedene Farbtöne fliegend ab und ist elegant und geschmeidig, vergleichend mit dem Fluss der Musik. Die neuen Leistungsabzeichen sind edel und stellen die musikalische Leistung, die Musikerinnen und Musiker durch das Ablegen der Prüfung erbringen, in den Vordergrund. Besonders erwähnenswert sind die öffentlichen Gold-Prüfungen, die in Kooperation mit den Musikschulen des Landes in der CMA Ossiach immer im Juni stattfinden. Landesjugendreferent Andreas Schaffer und seine 3 Stellvertreter sind bei allen Gold-Prüfungen Kommissionsmitglieder.

1506 Prüfungen wurden in den Jahren 2016 – 2018 in allen Musikschulen des Landes Kärnten absolviert, und zwar in allen Altersklassen (die alte Trennlinie von 30 Jahren wurde abgeschafft.)

Jahr	Junior	Bronze	Silber	Gold
2016	208	189	87	25
2017	247	167	72	25
2018	217	178	60	28
Summe	**672**	**534**	**219**	**78**

Das Ensemble KlarKoKett beim Bundeswettbewerb 2018 in Innsbruck.

Musik in kleinen Gruppen

Zahlreiche Ensembles traten in den Bezirken zu den Wettbewerben an.
Die folgende Statistik zeigt die Anzahl bei Bundes- und Landeswettbewerb.

	Landeswettbewerb Ossiach	Bundeswettbewerb Graz	Bundeswettbewerb Innsbruck
2016	27	6	
2018	27		5

Zuständig für alle Termine und Jury-Koordination war der stv. Landesjugendreferent Klemens Niedermüller.

Jugendblasorchester-Wettbewerb

	Landeswettbewerb Ossiach	Bundeswettbewerb Linz	Bundeswettbewerb Grafenegg
2017	11	2	
2019	9		3

2017 wurden zwei Jugendblasorchester für den Bundeswettbewerb in Linz nominiert: **JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein** (Ltg. Gernot Steinthaler) und die **KlangWolke aus dem Lavanttal** (Ltg. Kathrin Weinberger).

Beide Orchester haben sich auch für den Bundeswettbewerb in Grafenegg im Oktober 2019 qualifiziert.

Außerdem tritt 2019 die Junge Bläserphilharmonie Kärnten (Ltg. Daniel Weinberger) in der Kategorie SJ (Superior – Auswahlorchester) an.

Referatsleiter für Jugendblasorchester war der Landesjugendreferent-Stv. Christian Kramser.

Kathrin Weinberger, Dirigentin der KlangWolke aus dem Lavanttal mit ihrem Sohn bei der Urkundenverleihung des Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes 2017.

Sommerkurse

Seit 68 Jahren ist der Kärntner Blasmusikverband Dauermieter im Karl-Hönck-Heim am Turnersee. Traditionell starten die Sommer-Camps in der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof. Somit stehen jedes Jahr mit Kids, Junior und Advanced Camp drei aufregende Wochen zur Verfügung, wo in den Jahren 2016 – 2018 über 900 Kinder und Jugendliche aus allen Tälern Kärntens gemeinsam musizierten und Spaß hatten. Kursverantwortlicher war der Landesjugendreferent-Stv. Christoph Glantschnig. Der Bericht zu den Sommerkursen 2019 ist auf Seite 59 zu finden.

Kontakt zu den Jugendmitgliedern

Erfahrungsaustausch innerhalb der Jugend und unter den Jugendfunktionären ist sehr wichtig. Daher wurden zwischen 2016 – 2018 einige Jugendkonferenzen und Tage der Jugendreferenten abgehalten sowie Jugendliche zu österreich-

weiten Treffen des Bundesjugendbeirates eingeladen. In allen Gremien geht es darum, die Bedürfnisse der Jugend zu hören, ihre Ideen aufzugreifen und bestehende Aktionen auszubauen und zu verbessern.

Zertifizierte Lehrgänge für Jugendarbeit

Jugendreferat: 189 Jugendfunktionäre sind in Kärnten registriert, 107 davon haben den Lehrgang für Jugendreferenten absolviert. Er stellt eine unverzichtbare Ausbildung dar, bei dem Organisation, Pädagogik, musikalische Kenntnisse und Persönlichkeitsbildung im Vordergrund stehen.

Jugendorchesterleiter: Die Österreichische Blasmusikjugend bietet seit 2008 eine spezielle Fortbildung für Dirigenten von Jugendorchestern an. Neben Literatur- und Instrumentenkunde stehen Pädagogik, Psychologie, Elternarbeit und Probenmethodik im Vordergrund.

13 Kärntner Absolventen konnten den einjährigen Lehrgang für Jugendorchesterleiter beenden, zuletzt im April 2019.

Lehrgangsleiter Mag. Andreas Schaffer, KBV-Landesobmann Horst Baumgartner, die drei Kärntner Absolventinnen des Jugendorchesterleiterlehrganges 2019, ÖBV-Präsident Erich Riegler und der ehemalige Bundesjugendreferent Mag. Hans Brunner

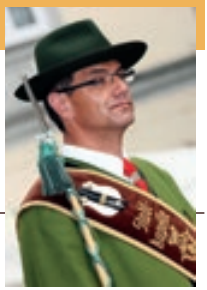
Juventus

Seit der neue Innovations- und Kreativitätspreis 2016 eingeführt wurde, haben 4 Kärntner Musikvereine bzw. Schulen ihre Ideen eingereicht. Die Kristall-Trophäe geht seither jedes Jahr an jenen Gewinner, bei dem eine mehrköpfige Jury Nachhaltigkeit, Originalität und Einfallsreichtum bewerten. Seit 2019 ist der Preis in ganz Österreich für jede Art von Musikprojekt ausgeschrieben.

„GUSTAV MAHLER MUSIKSCHULE UND 500 JAHRE LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT". Ein Projekt, bei welchem 500 Schülerinnen und Schüler der Musikschule historisch bedeutsame Plätze in Klagenfurt bespielten. Die Gustav Mahler Musikschule freut sich beim JUVENTUS 2018 über den 3. Preis, ein CN17 Digitalpiano von Kawai, gesponsert vom Musikhaus Hammerschmidt.

Mag. Andreas Schaffer
Landesjugendreferent

Der Landesstabführer Hannes Oberwandling berichtet



Ein bewegtes Jahr 2019 Regionswertungen und Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“

An insgesamt drei Wochenenden gingen die diesjährigen Regionswertungen „Musik in Bewegung“ über die Bühne. 2019 wurden die Marschwertungen zum 2. Mal in Form von Regionsmarschwertungen in Treffen (Mittelkärnten), Hermagor (Oberkärnten) und Klagenfurt (Unterkärnten) durchgeführt, im Zuge dieser die Marschkunst in all ihren Facetten von 40 Musikkapellen landesweit präsentiert wurden.

Die hervorragendsten Musikkapellen der Leistungsstufe A bis E hatten dabei die Möglichkeit sich zum Landeswettbewerb zu qualifizieren, welcher am Sonntag, den 13. Juli in Kraig/Frauenstein über die Bühne ging.

Der Wettbewerb „Musik in Bewegung“ wurde vom Österreichischen Blasmusikverband ins Leben gerufen, um den Musikkapellen neben ihrem konzertanten Wirken die Möglichkeit zu bieten, das Marschieren in repräsentativer Form zu praktizieren und damit die Attraktivität der Marschmusik in der Öffentlichkeit generell zu erhöhen.

40 Musikkapellen sind im Rahmen dieser Regionsmarscholympiaden in insgesamt fünf Kategorien (Stufe A bis E) angetreten und wurden von einer renommierten Fachjury je nach Schwierigkeitsgrad unter anderem in den Bewertungspunkten „Defilieren“, „Schwenken mit Spiel“, „Halten“, „Abtreten“, „Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso“, „Abfallen“, „Aufmarschieren“ oder „Große Wende“ bewertet. Je Leitungsstufe steigerten sich die Avisos, die der Stabführer der antretenden Musikkapelle erteilte.

Die 4 Juroren konnten bei allen drei Wertungen nahezu unverändert und somit äußerst objektiv zur Tat schreiten.

Die erreichten Ergebnisse der angetretenen Musikvereine zeigten, dass sich die Arbeit im Bereich „Musik in Bewegung" lohnt. Auch wenn es so manche Verbesserungswürdigkeit in den Bereichen Handhabung des Stockes, Zeichengebung und Musikalität gibt, so haben doch alle die 80 Punkte – Marke überschritten und ein sehr zufriedenstellendes Bild repräsentiert.

Ergebnisse Region Unterkärnten

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Bergkapelle St. Stefan	Thomas Weilguni	C	87,14
Stadtkapelle Bad St. Leonhard	Roland Hochegger	E	90,53
Post & Telekom Musik Kärnten	Arnold Obernosterer	C	88,63
Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt	Ing. Eduard Urabl	C	90,06
Trachtenkapelle Schiefling	Gerhard Berger	D	87,19
Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul	Gerald Klautzer	D	90,68

Ergebnisse Region Mittelkärnten

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Marktmusik Treffen	Markus Reiner	C	82,98
Trachtenkapelle Ebene Reichenau	Roman Gruber	D	91,30
Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach	Ole Zechman	B	82,66
Gemeinde- Trachtenmusikkapelle Weißenstein	Ernst Berthold	B	82,34
Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee	Lukas Oswald	B	86,58
Trachtenkapelle Arriach	Christopher Ofner	C	83,87
Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz	Stefan Müller	C	83,15
Musikverein Glantal-Liebenfels	Gabriel Wagner	C	89,58
Musikverein Möchling - Klopeiner See	Christoph Tanzer	B	86,71
EMV - Stadtkapelle St.Veit an der Glan	Stefan Schmutzer	C	87,5
Glantaler Blasmusik Frauenstein	Walter Wigoschnig	D	91,77
Trachtenkapelle St. Urban	Birgit Gratzer	D	88,33
Musikkapelle Himmelberg	Harald Faschinger	D	90,68
Trachtenkapelle Patergassen	Patrick Schusser	D	93,07
Trachtenkapelle Seeboden	Wolfgang Krammer	D	90,21
Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf	Johann Zauchner	D	87,55
Trachtenkapelle Tiffen	Herwig Hinteregger	D	90,00

Ergebnisse Region Oberkärnten

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Gailtaler Trachtenkapelle Egg	Dominik Mörtl	B	86,27
Trachtenkapelle Lind	Bernd Mitterer	B	85,82

Trachtenkapelle Dellach/Drau	Marcel Duregger	B	87,41
Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach	Andreas Astner	C	87,44
Musikverein Trachtenkapelle Mauthen	Matthias Pedarnig	C	90,18
Musikverein Alpenrose Waidegg	Johannes Allmaier	C	97,80
Bauernkapelle Birnbaum im Lesachtal	Siegfried Kerschbaumer	C	89,82
Musikkapelle Oberdrauburg	Florian Brandstätter	C	90,12
Gailtaler Musikverein Almrausch-Mitschig	Christian Wiedenig	D	88,28
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Martin Rauter	D	91,30
Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl	Manuel Bacher	D	88,85
Trachtenkapelle Steinfeld/Drau	Walter Thaler	D	90,94
Trachtenkapelle Baldramsdorf	Romana Lampersberger	D	88,75
Trachtenkapelle Berg	Andreas Ebenberger	D	91,09
Trachtenkapelle Obervellach	Kurt Hopfgartner	D	87,08
Trachtenkapelle Mörtschach	Fabien Suntinger	E	91,24
Trachtenkapelle Irschen	Manfred Filzmaier	E	95,13

Zeitnah an die Regionsmarschwertungen wurde am 13. Juli der 4. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Kraig/Frauenstein abgehalten

Dieser Wettbewerb „Musik in Bewegung“ stellt den Höhepunkt der Marschwertungs-Saison dar und soll den Punktesiegern der Regionen aus den Stufen A – D, sowie allen Kapelle der Stufe E ein Messen der Leistung auf „Augenhöhe“ ermöglichen.

Heuer wurden erstmalig auch die Musikvereine der Stufen A und B einbezogen, um deren Leistungen zu honorieren und ihnen eine entsprechende Bühne zu bieten.

Nach den erfolgten Regionsmarschwertungen hatten sich 13 Musikvereine für den 4. Landeswettbewerb qualifiziert. Leider konnten sich (obwohl schon im Herbst 2018 die Termine fixiert wurden) schlussendlich nur 7 Musikvereine in Kraig einfinden! Dies ist der einzige Punkt der

Trachtenkapelle Irschen

© Hartenberger

Trachtenkapelle Dellach Drau

© Hartenberger

sich nicht positiv hervorhebt. Es sollte für die Vereine eine Prämierung sein, am „Landeswettbewerb MiB“ teilzunehmen und keine „lästige“ Pflicht!

Nichtsdestotrotz hat sich der Rahmen in der Gemeinde Frauenstein als wirklich würdig erwiesen. Ein großes Lob an die tolle Organisation vor Ort und „Thumbs – Up“ an die Musikerinnen und Musiker der Glantaler Blasmusik Frauenstein mit Obmann Gernot Zechner und Stabführer Walter Wigoschnig!

Trachtenkapelle Patergassen

Stadtkapelle Bad St. Leonhard

© Hartenberger

Musikverein Trachtenkapelle Mauthen

Trachtenkapelle Baldramsdorf

© Hartenberger

Ergebnisse 4. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Musikverein	Stabführer	Stufe	Punkte
Trachtenkapelle Dellach/Drau	Marcel Duregger	B	88,42
Musikverein Glantal-Liebenfels	Gabriel Wagner	C	87,92
Musikverein Trachtenkapelle Mauthen	Matthias Pedarnig	C	88,10
Trachtenkapelle Baldramsdorf	Romana Lampersberger	D	87,34
Trachtenkapelle Patergassen	Patrick Schusser	D	90,10
Stadtkapelle Bad St. Leonhard	Roland Hochegger	E	86,28
Trachtenkapelle Irschen	Manfred Filzmaier	E	90,71

Auch die Ergebnisse und das Feedback der Juroren unter dem Vorsitz unseres Bundesstabführers Gerhard Imre haben die sehr gute Arbeit im KBV und im speziellen innerhalb der Musikvereine bestätigt.

Somit endet die Rückschau auf die Wertungen 2019. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Juroren, Referenten, Vorstände, Stabführer, Funktionäre, Musikerinnen und Musiker sowie an die Landesstabführer-Stellvertreter für die sehr gute Zusammenarbeit im Bereich „Musik in Bewegung“.

Musikverein Glantal-Liebenfels

© Hartenberger

Trachtenkapelle Irschen

6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Last but not Least eine extra große Portion Lob und herzliche Gratulation an die **Trachtenkapelle Irschen** unter Stabführer Manfred Filzmaier.

Die Trachtenkapelle Irschen vertrat Kärnten beim 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 28. und 29. Juni 2019 in Bischofshofen. Der großartige erreichte 2. Platz bestätigt die exzellente und disziplinierte Arbeit und Herangehensweise. Der KBV ist sehr stolz auf die Musikerinnen und Musiker aus Irschen. Weiter so!

Richtlinien "Musik in Bewegung" nun frei im Internet verfügbar!

Die digitale Ausgabe von „Musik in Bewegung“ – ein MUSS für jeden Musikverein und Stabführer! Alle Informationen dazu auf Seite 54 im Landesrundschreiben und unter www.blasmusik.at.

Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten 2016 - 2018

2016

- Vorbereitungen zur Umstellung von Bezirksmarschwertung auf Regionsmarschwertung und Landeswettbewerb „Musik in Bewegung" 2017
- Konferenzen der Landesstabführer auf Bundesebene
- Konferenzen der Bezirksstabführer auf Landesebene
- Teilnahme der TK Patergassen als Kärntner Vertreter beim BW „Musik in Bewegung" in Bischofshofen und Stadt Salzburg
- Vorbereitungskurse und Prüfungen zur Erlangung des Stabführerabzeichens

2017

- Konferenzen der Landesstabführer auf Bundesebene
- Konferenzen der Bezirksstabführer auf Landesebene
- Bewerterschulung
- Erstmalige Durchführung Regionsmarschwertung in Liebenfels, Irschen und St. Andrä
- Durchführung 3. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung" in Feldkirchen
- Vorbereitungskurse und Prüfungen zur Erlangung des Stabführerabzeichens

2018

- Konferenzen der Landesstabführer auf Bundesebene
- Konferenzen der Bezirksstabführer auf Landesebene
- Mitwirkung bei der Erarbeitung für das Wertungs – System CAMBA Neu
- Vorbereitungen zu Regionsmarschwertung 2019
- Vorbereitungskurse und Prüfungen zur Erlangung des Stabführerabzeichens

2019

- Konferenzen der Landesstabführer auf Bundesebene
- Konferenzen der Bezirksstabführer auf Landesebene und Bewerterschulung mit Gastreferent Kons. Franz Winter (OOEBV)
- Vorbereitungen und Implementierung das Wertungs – System „CAMBA Neu“ für die Regionsmarschwertung und Landeswettbewerb 2019
- Durchführung Regionsmarschwertung in Treffen, Hermagor und Klagenfurt
- Durchführung 4. Landeswettbewerb Musik in Bewegung in Kraig/Frauenstein

- Teilnahme der TK Irschen beim BW „Musik in Bewegung" in Bischofshofen - ausgezeichneter 2. Platz
- 40. Generalversammlung des KBV und Übergabe des Referates „Musik in Bewegung" an gewählten Nachfolger
- Vorbereitungskurse und Prüfungen zur Erlangung des Stabführerabzeichens

Hannes Oberwandling
Landesstabführer

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

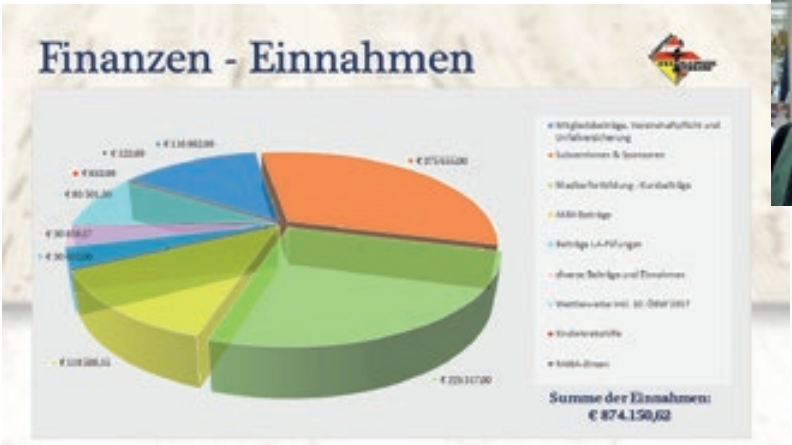
Besuchen Sie die

40. Generalversammlung des Kärntner Blasmusikverbandes

Sonntag, 13. Oktober 2019 | 09:30 Uhr

Alban Berg Saal, CMA-Ossiach

Die Landesfinanzreferentin Rosemarie Drießler berichtet



Rosemarie Drießler
Landesfinanzreferentin

Der Landes-EDV-Referent Stefan Süssenbacher berichtet

Die Routinearbeiten der Landes-EDV-Referenten

Technische Innovationen sind auch in der Blasmusik schon seit vielen Jahren allgegenwärtig und doch arbeiten die EDV-Referenten meist im Hintergrund. Zu den Aufgaben dieses Referates zählen die Überwachung, Kontrolle und Erstellung der Jahresberichte und der AKM-Programmmeldungen der Vereine, Bezirke und des Landesverbandes. Wartung und Beschickung der Webseite und der Facebook-Seite des KBV gehören ebenfalls zu den laufenden Aufgaben. Saisonbedingt erfolgt die Auswertung der Jurypunkte bei Wettbewerben wie „Musik in Bewegung", Konzertwertung, Jugendorchesterwettbewerb oder Musik in kleinen Gruppen. Auf die laufenden Weiterentwicklung diverser Software – vor allem dem Vereinsverwaltungsprogramm Blasmusikprofi – legt der KBV besonderes Augenmerk.

AKM und Jahresberichte

AKM: Die Meldemoral der AKM-Programmmeldungen liegt in den Jahren 2016, 2017 und 2018 bei jeweils 100 Prozent. Dies ist einzigartig in Österreich.

Jahresberichte: Auch hier liegt die Meldemoral bei jeweils 100 Prozent.

Der Kärntner Blasmusikverband ist besonders stolz auf diese hervorragende Meldemoral der Mitgliedsvereine und bedankt sich hiermit herzlichst dafür!

ÖBV – WIKI-System

Die Online-Umsetzung des Buches „Musik in Bewegung" löst ab sofort die Printvariante ab. Die Inhalte der Internetdokumentation sind aus dem Buch "Musik in Bewegung", 7. Auflage 2017 im Tuba-Musikverlag entstanden. Bei der Übernahme in die Internetversion wurden etliche Beschreibungen präzisiert. Abzurufen ist dieses „elektronische Buch" unter https://wiki.blasmusik.at/display/MIB/Musik+in+Bewegung.

DSGVO und Bildrechte

Die Datenschutzgrundverordnung ist gültig seit 25.05.2018. Die Umsetzung seitens des KBV ist unter www.kbv.at/de/datenschutz abrufbar.

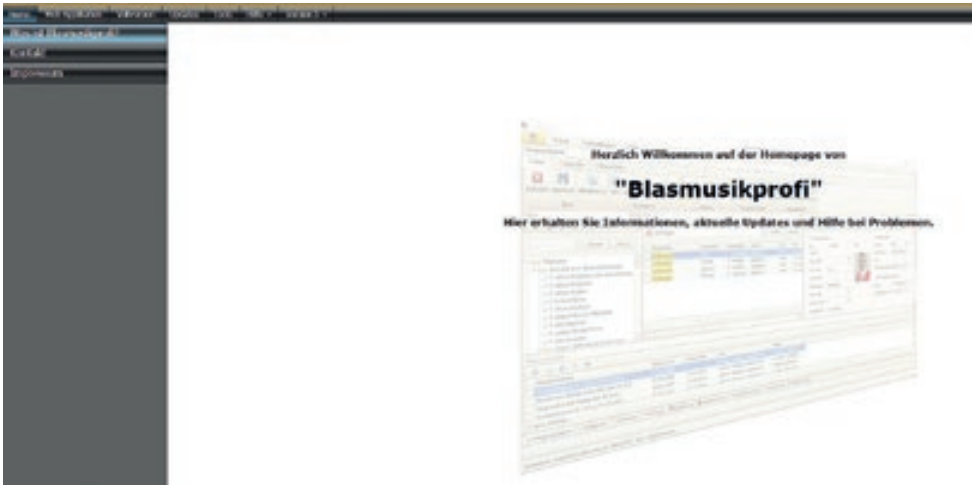
Wichtige Informationen zum Thema Bildrechte und dem „Like-Button“ von Facebook sind ebenso hier veröffentlicht.

Homepage und Facebook

Homepage und auch die Facebook-Seite zeigen sich als wichtiges Medium, um die Arbeit des KBV nach außen zu präsentieren. Es sind zu jeder Zeit die aktuellsten Geschehnisse und wichtigen Termine sowie Fachwissen und die Chronik rund um das Kärntner Blasmusikwesen abrufbar.

Für die Nutzer sind dieselben Inhalte über www.kbv.at und
www.facebook.com/kaerntnerblasmusikverband

facebook



Blasmusikprofi 7

1990 – Einführung des Vereinsverwaltungsprogramms „Blasmusikprofi“.

Neben dem Mitgliederverwaltungsprogramm www.blasmusikprofi.net ist aktuell die Version Blasmusikprofi 6 in den Vereinen im Einsatz. In der finalen Testphase befindet sich bereits die Version 7.

Der Blasmusikprofi 7 ist ein serverbasierendes Vereinsverwaltungsprogramm. Diese Version ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung der Variante 6 und wird den Vereinen die Verwaltungstätigkeit nochmals um ein Vielfaches erleichtern. Entwickelt und betreut werden die Versionen des Programmes von Landes-EDV-Referent-Stv. Erich Schinegger.

Auch die neue Version wird den Mitgliedsvereinen des KBV kostenlos zur Verfügung gestellt.

Stefan Süssenbacher
Landes-EDV-Referent

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

www.kbv.at

Die Landesmedienreferentin Mag. Pia Hensel-Sacherer berichtet

Die **Öffentlichkeitsarbeit** unterliegt einem stetigen Wandel. Der Megatrend **„Digitalisierung“** hat auch die Blasmusik erfasst. Neben den Ankündigungen und Nachberichten in den **Printmedien**, wird es immer wichtiger auch in den **sozialen Medien** präsent zu sein.

Facebook

Der Kärntner Blasmusikverband hat eine eigene **Facebook-Seite**, die fleißig mit Fotos, Ergebnissen der Wettbewerbe und Ankündigungen von Landes- und Bezirksveranstaltungen befüllt wird. Mit unserer Facebook-Seite erreichen wir eine breite Öffentlichkeit, da speziell junge und junggebliebene Blasmusiker Fotos und Postings liken, teilen und kommentieren.

Bezirksmedienreferentensitzungen

Seit 2017 finden jährlich Bezirksmedienreferentensitzungen statt. Bei diesen Sitzungen wird die Berichterstattung der Regionswertungen organisiert, die Berichte für das Blasmusikmagazin und die Landesrundschreiben besprochen, Redaktionsschlüsse bekannt gegeben und laufende Themen bearbeitet. In der ersten Sitzung wurde beispielsweise auch die Funktion des Bezirksmedienreferenten genau definiert, damit jeder Funktionär weiß, welche Aufgaben ein Bezirksmedienreferent zu erfüllen hat.

2018 wurde erstmal ein Jahresplaner mit Bezirks- und Landesterminen sowie Fotos der Kärntner Blasmusik erstellt, der in den Probelokalen fleißig aufgehängt wurde. Dieser Jahresplaner wurde so aufgebaut, dass die Vereine ihre eigenen Proben und Auftritte ergänzen konnten.

Landesrundschreiben

Zwei bis dreimal im Jahr erscheint ein Landesrundschreiben als Informationsmedium mit Bezirksberichten, Wettbewerbsergebnissen, Ankündigungen, Berichten aus den einzelnen Referaten , Informativem aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend.

BLASMUSIK - das Fachmagazin des ÖBV

Monatlich werden die gesammelten Berichte der Kärntner Vereine und Bezirke an die Redaktion das Blasmusikmagazin gesendet. Jedes Bundesland bekommt einen eigenen Teil im Magazin für Berichte aus dem Land zur Verfügung gestellt. Leider sind die Berichte der Vereine in den letzten 3 Jahren immer weniger geworden, obwohl es eine gratis Werbemöglichkeit wäre. Ich appelliere daher an alle, mir wieder mehr Nachberichte und Fotos zu schicken, damit wir österreichweit als starkes Blasmusikland wahrgenommen werden.

Mag. Pia Hensel-Sacherer
Landesmedienreferentin

LAND KÄRNTEN

Musikschulen

VOM SOLO BIS ZUM ORCHESTER

KONZERT IM RAHMEN DES JUBILÄUMSJAHRES

„50 JAHRE MUSIKSCHULEN DES LANDES KÄRNTEN"

Die Musikschulen präsentieren ihre gesamte künstlerische Bandbreite quer durch alle Fachgruppen - **vom Zupfinstrumentenorchester bis zur klassischen Pianistin, von der Marching Band bis zur Elementaren Musikpädagogik.** Ein abwechslungsreicher und spannender Konzertnachmittag ist garantiert!

Die langjährige ertragreiche Kooperation der Musikschulen mit dem Kärntner Blasmusikverband wird in diesem Konzert durch die **„Junge Bläserphilharmonie Kärnten"** repräsentiert, die Teile ihres aktuellen Programmes zum Besten geben wird.

SONNTAG

13|10|2019

KONZERTHAUS KLAGENFURT

BEGINN 15:00 UHR

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Informationen: lisa.leitich@ktn.gv.at bzw. 050 536 16502

www.musikschule.ktn.gv.at

Herzliche Gratulation der TK Irschen

Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung 2019“

Trachtenkapelle Irschen holt den 2. Platz

Die Trachtenkapelle Irschen vertrat den Kärntner Blasmusikverband beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019 in Bischofshofen und konnte sich über den 2. Platz freuen.

Richtlinien „Musik in Bewegung" nun frei im Internet verfügbar!

Stillstand ist Rückschritt!

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg. Es erscheint keine weitere Auflage, sondern auf Beschluss der damit befassten Gremien, wird den Kapellen auf der Homepage des ÖBV (www.blasmusik.at) die jeweils aktuellste Version der gesamten Inhalte der Richtlinien angeboten.

Damit stehen unseren Kapellen alle Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um bei den „täglichen“ Ausrückungen, bei Musikertreffen oder bei Marschmusikbewertungen, von der Grundstufe bis zu Landes- und Bundesbewertungen, also für alle Bereiche bestens vorbereitet sein zu können.

Die Landesstabführer, die EDV-Fachleute und die Spitzenfunktionäre des ÖBV stehen in ständiger Verbindung und sind bemüht, für alle Kapellen auch in Zukunft kompetente Ansprechpartner zu sein. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist nun die Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“.

Die Online-Richtlinien immer top aktuell ansehen www.blasmusik.at

6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes

Die 6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes wird am 19. Oktober 2019 in Spittal an der Drau mit der Stadtkapelle Spittal/Drau als Prüfungsorchester ausgetragen. Eingeladen dazu sind alle „praktizierenden Kärntner Stabführer" bzw. jene, welche bereits eine Ausbildung (z.B. durch den jeweiligen Bezirksstabführer oder bei der Militärmusik) genossen haben.

Zeitplan:

Vormittags: Theorieteil mit Prüfung im Probelokal der Stadtkapelle Spittal/Drau
Nachmittags: Praktische Prüfung am ehemaligen „Gabor-Areal"

Voraussetzungen für das Absolvieren der Prüfung:

- Theoretische und praktische Grundkenntnisse aus dem Buch „Musik in Bewegung" des ÖBV - ab 4. Auflage aufwärts.
- Die Fähigkeit, eine Kapelle in der „Stufe D" (Große Wende) zu führen.

Nach Bestehen dieser Prüfung erhält der Teilnehmer das Prädikat „GEPRÜFTER STABFÜHRER" sowie das Abzeichen für Stabführer des ÖBV.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Stabführerprüfung erfolgt über den jeweiligen Bezirksstabführer.

KÄRNTNER BLASMUSIK VERBAND

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverband

7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

Freude, Aufregung und Nervosität waren in den Augen von 380 jungen Musikerinnen und Musikern vor ihrem Auftritt beim Kärntner Jugendorchesterwettbewerb am 5. Mai 2019 im Alban Berg Saal der CMA-Ossiach zu sehen. Sobald die kleinen Künstler die Bühne betreten hatten, waren alle hoch konzentriert und auf ihre Noten und ihre Kapellmeister fokussiert. Die anstrengenden Probephasen und das viele Üben, haben sich gelohnt, denn den zahlreichen Besuchern und der dreiköpfigen Jury wurde von 9 Jugendorchestern ein wahrer Ohrenschmaus dargeboten.

Um 14:30 Uhr begannen die diesjährigen Landessieger, die **KlangWolke aus dem Lavanttal** in der Stufe BJ unter der Leitung von Kathrin Weinberger mit einem Altersdurchschnitt von nur 13,58 Jahren, ihre beiden Wettbewerbsstücke zu spielen. Mit „The Curse of Totankhamun" von Michael Story und „Storia Montana" von Thomas Doss, erspielte sich das Orchester sagenhafte 92,17 Punkte.

Die **JuBlaMu Feistritz/Drau Weißenstein** unter der musikalischen Leitung von Gernot Steinthaler überzeugte mit ihren hervorragenden Leistungen die Jury und erspielte sich den zweiten Platz mit 91,83 Punkten in der Stufe CJ.

„Die KlangWolke aus dem Lavanttal" als auch das „JuBlaMu Feistritz/Drau Weißenstein" werden Kärnten am 27. Oktober 2019 beim Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019 in Grafenegg/Niederösterreich vertreten.

Die teilnehmenden Orchester:

Orchester	Leiter	Stufe	Punkte
Musikschulorchester Oberes Drautal	Walter Draxl	J	83,33
Orchester Kunterbunt	Hans Grolitsch	J	86,67
Minis - Jugendorchester der Trachtenkapelle Seeboden	Johanna Unterzaucher-Gruber	AJ	91,33
TAUERNharmonie	Mag. Michaela Vierbauch	AJ	88,67
KlangWolke aus dem Lavanttal (Entsendung zum Bundeswettbewerb)	**Kathrin Weinberger**	**BJ**	**92,17**
Jugendblasorchester "LuNoWinds JUNIOR" Nockberge	Walter Schusser	CJ	82,50

Jugendblasorchester des Musikverein TK Molzbichl	Mag. Hans Brunner	CJ	91,50
Regionsorchester St. Veit	Silke Hribar	CJ	85,00
JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau Weißenstein (Entsendung zum Bundeswettbewerb)	**Gernot Steinthaler**	**CJ**	**91,83**

„KlangWolke aus dem Lavanttal“

Die KlangWolke ist ein regionales Musikschulorchester und entstand vor drei Jahren als Möglichkeit für Bläserklassenschüler im Orchester weiter zu musizieren. Großen Wert wird in den Proben auf Klang und musikalischen Ausdruck gelegt. Bei den schulischen und örtlichen Festivitäten ist die KlangWolke als musikalische Umrahmung gerne präsent und musiziert somit im Schuljahr 5 bis 6 Mal in der Öffentlichkeit.

„JuBlaMu Feistritz/Drau Weißenstein“

Das JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein setzt sich aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern des Unteren Drautals zusammen. Das Jugendblasorchester bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Orchesterluft zu schnuppern. Je nach Alter und Können werden die Kinder dann in die jeweiligen Musikkapellen entlassen. 2017 nahm das Orchester am Bundeswettbewerb im Brucknerhaus Linz teil und erreichte den 2. Platz.

Internationale Wettbewerbsteilnahme der Jungen Bläserphilharmonie Kärnten

2019 wird erstmals der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend stattfinden. Teilnahmeberechtigt sind nationale und internationale Blasorchester in Harmoniebesetzung.

Die **Junge Bläserphilharmonie Kärnten** unter der musikalischen Leitung von **Daniel Weinberger** hat sich erfolgreich zum Wettbewerb qualifiziert und wird ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten vor einer renommierten Jury unter Beweis stellen.

1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

26. Oktober 2019 in Grafenegg/Niederösterreich

Auftritt Junge Bläserphilharmonie Kärnten: 17:45 Uhr

KBV-Sommerkurse 2019

Jährlich in den Sommerferien bietet der Kärntner Blasmusikverband den Kärntner Musikerinnen und Musikern in drei verschiedenen Sommerkursen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit einem Abschlusskonzert als Höhepunkt.

Auch im Jahr 2019 konnten wieder drei tolle, musikalische Wochen am Litzlhof und am Turnersee verbracht werden. Rund 350 Musikerinnen und Musiker besuchten die Sommercamps.

Kids Camp:

Das Kids Camp fand heuer vom 14. bis 19. Juli in der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof statt.

Zielgruppe in dieser Kurswoche sind junge Musikanten ab acht Jahren, die ihr Instrument mindestens zwei Jahre erlernen und teilweise auch schon das Junior Leistungsabzeichen besitzen. Als Kursleiter fungierte heuer in bewährter Form Christian Kramser, einer der drei Landesjugendreferenten-Stellvertreter.

Junior Camp:

Vom 18. bis 23. August 2019 fand das Junior Camp im Karl Hönck Heim am Turnersee statt. Die Musikanten sind hier zwischen 11 und 15 Jahre alt und viele besitzen schon das Bronzene Leistungsabzeichen. Auch dieser Kurs wurde von Christian Kramser bestens geleitet.

Advanced Camp:

Das Advanced Camp, ebenso im Karl Hönck Heim am Turnersee, fand vom 25. bis 30. August 2019 statt. Die jüngsten Musiker sind hier 12 Jahre, nach oben hin gibt es keine Grenze. Einige der Musikanten besitzen schon das Goldene Leistungsabzeichen.

Kursleiter war der Kärntner Landesjugendreferent-Stv. Christoph Glantsching.

Regionswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ 2019

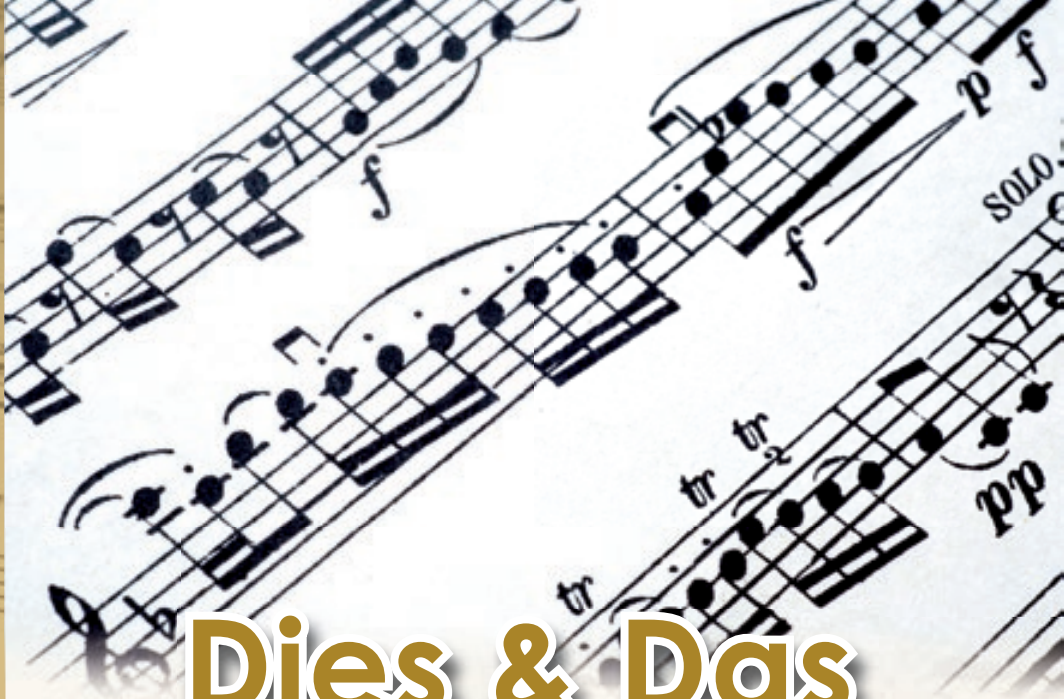
Im Herbst 2019 finden wieder die Regionswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen (für Bläser und Schlagwerker) und damit der Hebung des Niveaus in den Musikkapellen.

Regionswettbewerbe Herbst 2019		
„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Spittal	Kulturhaus Rangersdorf	23. und 24.11.2019 Beginn: jeweils 9 Uhr
„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Hermagor	Musikschule Hermagor	30.11.2019 Beginn: 13 Uhr
„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Feldkirchen, St. Veit und Villach	Musikschule Feldkirchen	07.12.2019 Beginn: 9 Uhr
„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Wolfsberg, Völkermarkt und Klagenfurt	Musikschule Wolfsberg	14.12.2019 Beginn: 9 Uhr

Weiterführend findet der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ auf Landes- und Bundesebene statt.

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“:
03. Mai 2020 in Ossiach/Kärnten

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“:
24. und 25. Oktober 2020 in Wels/Oberösterreich



Dies & Das

Terminbox – SAVE THE DATE

Datum	Veranstaltung	Ort
13.10.2019	40. Generalversammlung des KBV	Ossiach
19.10.2019	6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes	Spittal/Drau
26.10.2019	1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe	Grafenegg/NÖ
27.10.2019	Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019	Grafenegg/NÖ
27.10.2019	JUVENTUS-Preisverleihung	Grafenegg/NÖ
22. – 24.11.2019	Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester Modul 22 - Trachtenkapelle Berg	Ossiach
23. - 24.11.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Spittal	Rangersdorf
29.11.2019	2. Gala der Blasmusik	Ossiach
30.11.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Hermagor	Hermagor

07.12.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Feldkirchen, St. Veit und Villach	Feldkirchen
14.12.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Wolfsberg, Völkermarkt und Klagenfurt	Wolfsberg
17. – 19.01.2020	Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester Modul 23 - EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan	Ossiach
31.01.– 02.02.2020	Fortbildung Kapellmeister für und Blasorchester Modul 24 - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Ossiach
02.02.2020	FunktionärsINFOTag	Ossiach
14. – 18.04.2020	Österreichisches Blasmusikforum 2020	Ossiach
18. - 19.04.2020	Konzertwertung und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ – Region Oberkärnten	Kötschach
25. - 26.04.2020	Konzertwertung und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ – Region Unterkärnten	St. Kanzian
03.05.2020	Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“	Ossiach
09.05.2020	Konzertwertung und Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ – Region Mittelkärnten	Ossiach
06. - 07.06.2020	LandesKONZERTwettbewerb	Ossiach

FunktionärsINFOTag 2020

Wann: 02. Feber 2020 | 09:00 – 13:00 Uhr

Wo: CMA-Ossiach

Informationstag mit vielseitigen und spannenden Inhalten und Vorträgen für Vereinsfunktionäre und alle Interessierten.

- Informative Inhalte für Obleute und Kapellmeister
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Musikverein
- uvm.

Detaillierte Infos folgen!

Kärntner Musik im Stephansdom in Wien

Zu einer ganz besonderen Messgestaltung kam es am Samstag den 18. Mai 2019 im Stephansdom in Wien. Die Trachtenkapelle Großkirchheim führte gemeinsam mit fünf Männerchören unter der Gesamtleitung von Christian Kramser die lateinische Messe „Missa Carantana“, komponiert von Hannes Benedikt im Zuge der heiligen Messe auf.

Mit dabei waren: die Sängerrunde Heiligenblut, der MGV Großkirchheim, der Finanzchor Villach, der Männerchor der Kärntner in Wien und das Männerdoppelsextett Klagenfurt.

Es war für alle Beteiligten ein Erlebnis der besonderen Art, in dieser beeindruckenden und voll besetzten Kirche diese Messe für Blasorchester und Männerchor aufführen zu können. Über 100 Musiker und Sänger waren an diesem Projekt beteiligt. Ermöglicht hat diese Messaufführung Willi Kavalirek. Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Alle Jahre wieder – dieselben Lieder? Dasselbe Arrangement?

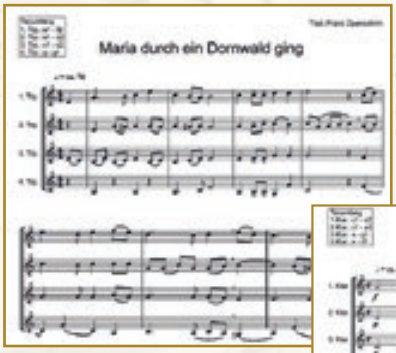
Warum nicht einmal eine andere Bearbeitung unserer wunderschönen Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit ausprobieren? An „Oh du fröhliche“ und „Stille Nacht“ kommt ja niemand vorbei, der bei Adventmärkten oder Weihnachtsfeiern musikalisch mitwirkt.

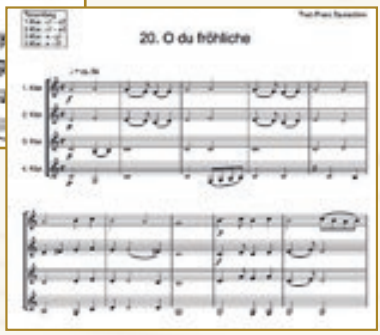
Franz Zaunschirm, Professor am Salzburger Mozarteum und ehemaliger Posaunist bei der Militärmusik, hat die schönsten – meist deutschsprachigen – Lieder zusammengefasst und für jedes Register so konzipiert, dass die einzelnen Stimmen mit wenig Probenaufwand leicht spielbar sind und im Ensemble gut klingen. Zur Auswahl stehen Ensembles für Flöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, Hörner und Posaunen. Jedes Lied kann im Quartett, im Trio oder im Duo musiziert werden. Stehen in dem gewünschten Register weniger als vier Musikanten zur Verfügung, kann die dritte und vierte Stimme bei den Flöten, Trompeten und Posaunen ersetzt werden.

Und wer daheim üben will, findet die passende Begleitung mit einem Vor- und Zwischenspiel auf www.einfachenoten.at und „Dein Instrument“ zum Streamen. Entweder exakt im Takt, oder – am Heiligen Abend – live eingespielt mit der jungen Pianistin Christina Scheicher als Play-Along.

Für eine ganz gemischte Quartett-Besetzung, einfach direkt bei Franz Zaunschirm anrufen: 0650 / 41 50 786 (täglich von 18:00 bis 20:00).

Franz Zaunschirm





Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend

Kärnten hat „ausgezeichnete" Funktionäre

Abschluss „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär" und „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten"

Am 22. Juni 2019 schlossen 26 Musikerinnen und Musiker aus den verschiedensten Bundesländern Österreichs und aus Südtirol den „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär" und den „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten" in Admont (Steiermark) im Rahmen des 61. ÖBV-Kongresses ab. Bei der feierlichen Diplomverleihung wurden 15 neue Vereinsfunktionäre sowie 11 neue Jugendreferentinnen und Jugendreferenten ausgezeichnet.

Lehrgangsleiter Mag. Andreas Schaffer, die Absolventen Stefan Süssenbacher, Melanie Stark, Johannes Samonig und Lehrgangsleiter Domenik Kainzinger-Webern

Kärnten hat seit diesem Wochenende **3 diplomierte Vereinsfunktionäre und eine diplomierte Jugendreferentin** mehr.

Der „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ sind umfassende Bildungsangebote des ÖBV und der ÖBJ und sind speziell auf die Aufgaben und Verantwortungsbereiche unserer Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre ausgerichtet.

Als „diplomierter Vereinsfunktionär/diplomierte Vereinsfunktionärin bzw. diplomierter Jugendreferent/diplomierte Jugendreferentin“ geht man nach einem einjährigen Ausbildungszyklus zu je fünf Ausbildungsblöcken hervor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Südtirol stammen, durften in diesem Zeitraum spannende Inhalte und neue Inputs rund um die Arbeit von Vereinsfunktionären erfahren, konnten Erfahrungswerte austauschen und haben neue Freundschaften geschlossen.

Die Kärntner Absolventen:

„ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“:

- **Johannes Samonig**, Trachtenkapelle Finkenstein - Faaker See, Bezirk Villach
- **Stefan Süssenbacher**, Eisenbahner-Musikverein Stadtkapelle St. Veit an der Glan, Bezirk St. Veit
- **Nikolaus Risslegger**, Trachtenkapelle Mörtschach, Bezirk Spittal/Drau

„Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“:

- **Melanie Stark**, Trachtenkapelle Finkenstein - Faaker See, Bezirk Villach

Musikverein Möchling-Klopeiner See

40. Blasmusikfest in Wien Kärntner Musikvereine in der Bundeshauptstadt

Am 05. Und 06. Juli 2019 fand in Wien zum 40. Mal das Bundesblasmusikfest statt. Über 1.000 Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich nahmen an dieser Veranstaltung teil. Das Land Kärnten repräsentierten dieses Jahr zwei Vereine aus dem Bezirk Völkermarkt, genauer der **Musikverein Möchling-Klopeiner See** und die **Marktkapelle Eberndorf–Kühnsdorf**.

Verschiedenste Plätze in Wien wurden von den teilnehmenden Musikvereinen bespielt. Die Marktkappelle Eberndorf-Kühnsorf gab ein Platzkonzert auf dem Michaelerplatz, der Musikverein Möchling-Klopeiner See bot sein musikalisches Repertoire vor dem Schloss Belvedere.

Am Nachmittag folgte die große Musikparade vom Maria-Theresien-Platz über den Ring zum Rathausplatz, wo anschließend das gemeinsame Abschlusskonzert für gute Open-Air-Stimmung sorgte.

Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf

„JUVENTUS MUSIC AWARD“ - Der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

„JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ ist ein Würdigungspreis, der an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Projekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird.

Im Jahr 2019 wurde der JUVENTUS bereits das 4. Mal ausgeschrieben. Österreichweit wurden insgesamt 23 Projekte eingereicht, davon 5 aus dem Bundesland Kärnten.

Die Kärntner Projekte:

Projekt	Einreichender Musikverein
Jugendaustausch zwischen zwei Partnerkapellen	Trachtenkapelle Mörtschach, MV 1. Bgld.Trachtenkapelle Donnerskirchen
Musik gibt mir die Luft - Blasmusik für alle	Musikverein Möchling-Klopeiner See
Musik verbindet	Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt
„KlangParadies“ – das Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Molzbichl	Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl
Musical "Die Saat des Satans"	Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf

Die Preisverleihung des „JUVENTUS“ findet am **27. Oktober 2019** im Zuge des Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes in **Grafenegg/Niederösterreich** statt. Welchen Platz die Kärntner Projekte erreichen – darauf darf man gespannt sein.

Aus den Bezirken

Bezirk Hermagor

61. Bezirksmusikertreffen in Tröpolach

Das 61. Musikertreffen des Bezirkes Hermagor ging am 7. Juli 2019 in Tröpolach über die Bühne. Die Idee zum traditionellen Bezirkstag stammte von Ehren-Bezirkskapellmeister Jakob Allmayer bereits im Jahr 1953.

Auf dem wunderschönen Dorfplatz im Zentrum von Tröpolach fanden sich die 15 Kapellen des Bezirkes am Sonntag, 7. Juli 2019 ein. Nach dem Einmarsch der Kapellen auf den Dorfplatz erfolgte die Begrüßung durch die Vertreter der heimischen Kapelle.

Sehr verbindend waren außerdem die kirchlichen Musikstücke im Gesamtspiel, mit welchen die Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach bei der Umrahmung der Heiligen Messe durch die anwesenden Kapellen unterstützt wurde. Neben den Grußworten und Ansprachen von Seiten der Vertretung des Kärntner Blasmusikverbandes und der politischen Vertreter, waren auch die Ehrungen der verdienstvollen Musikerinnen und Musiker ein wichtiger Bestandteil des Festaktes.

Am Nachmittag meinte es der Wettergott mit den Kapellen kurzfristig leider nicht so gut. Nachdem der Aufmarsch regenbedingt abgesagt werden musste, fanden sich trotzdem einige Kapellen zusammen und spielten ein gemeinschaftliches Marschkonzert. Nachdem sich wieder alle Kapellen im Festzelt eingefunden hatten, fand das Musikertreffen in Tröpolach bei weiteren Konzertvorträgen seinen gemütlichen Ausklang.

Schon jetzt freut sich die Trachtenkapelle Mauthen, das 62. Bezirksmusikertreffen des Blasmusikbezirkes Hermagor im Jahr 2020 abhalten zu dürfen!

© Leopold Salcher

Die Trachtenkapelle Dellach im Drautal überzeugte in der Stufe B unter Stabführer Marcel Duregger.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Trachtenkapelle Mauthen erreichten in der Leistungsstufe C hervorragende 90,18 Punkte.

Bezirk Spittal

Spannender Regionswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Hermagor

Am Samstag, dem 22. Juni 2019 luden die Musikbezirke Spittal an der Drau und Hermagor zur Regionswertung „Musik in Bewegung“ ein. 17 Musikkapellen der beiden Bezirke präsentierten in diesem Rahmen Marschkunst in all ihren Facetten vor Jury und interessiertem Publikum.

Am Samstag, dem 22. Juni 2019 ging der Regionswettbewerb „Musik in Bewegung“ der Region Oberkärnten am Sportplatz Hermagor über die Bühne. 17 Oberkärntner Blasorchester präsentieren in diesem Rahmen Marschkunst und Rasenshows auf höchstem Niveau. Aus den beiden Bezirken überzeugten die Trachtenkapelle Dellach im Drautal (Leistungsstufe B mit 87,41 Punkten), der Musikverein Trachtenkapelle Mauthen (Leistungsstufe C mit 90,18 Punkten), die Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach (Leistungsstufe D mit 91,30 Punkten) und die Trachtenkapelle Irschen (Leistungsstufe E mit 95,13 Punkten) in der jeweiligen Kategorie und wurden zum Stufensieger gekürt. Die Kärntner Blasmusikszene erfährt im Bereich „Musik in Bewegung“ eine stetige Weiterentwicklung. Die Teilnahme am Regionswettbewerb charakterisiert eine weitere Stufe für die künstlerisch-musikalische Weiterentwicklung eines Vereines. Mit diesem Wettbewerb am Sportplatz Hermagor stellte der Kärntner Blasmusikverband die Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Blasmusikvereine unter Beweis. Die Bewertung der Blasorchester erfolgte durch ein renommiertes Jurorenteam.

Herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Oberkärntner Musikkapellen zu diesen hervorragenden Marschkünsten!

Unter Stabführer Martin Rauter erreichte die Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach in der Stufe D 91,30 Punkte.

In der Höchststufe (Stufe E) erreichten die MusikeInnen der Trachtenkapelle Irschen die Höchstpunktezahl des Wettbewerbes, sagenhafte 95,13 Punkte.

v.l.n.r.: Silke Hribar, Clarissa Gruber

Bezirk St. Veit

Frisch gebackene Orchesterleiterinnen

Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und ihnen den Einstieg in ein Orchester zu erleichtern, ist der Hintergrund des Lehrganges für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter der Österreichischen Blasmusikjugend. Insgesamt 27 Teilnehmer umfasste der Lehrgang, der sich über ein ganzes Jahr erstreckte.

Mit **Clarissa Gruber** (Privilegiertes Schützenkorps Metnitz) und **Silke Hribar** (EMV Stadtkapelle St. Veit an der Glan) hat auch der Bezirk St. Veit seine ersten zertifizierten Jugendorchesterleiterinnen.

Das Besondere an dem Lehrgang ist, dass er sehr praxisorientiert ist und viele pädagogische Aspekte im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden, so Clarissa Gruber, die in ihrer Praxisarbeit „Von Kirche zu Kirche“ mit einem Trompetenensemble gearbeitet hat.

Silke Hribar, die seit mehr als 20 Jahren als Musikschullehrerin tätig ist, ist von der umfassenden Ausbildung beeindruckt. Junge und motivierte Musiker sind auch für sie ein Ansporn, ihre Energie auch weiterhin in die Nachwuchsausbildung der Blasmusik zu stecken. In ihrer Seminararbeit „Geschichten, die die Musik schrieb“ erzählt sie von ihren Erfahrungen und Erlebnissen mit der Musik. Für Silke Hribar ist Musik ständiger Begleiter, Tröster, Motivator und Ansporn für neue Herausforderungen.

Der „Lehrgang für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter" ist eine große Bereicherung im Umgang mit Jugendlichen. Die umfassende Ausbildung bringt neue Ideen mit sich und stärkt das Selbstbewusstsein der Teilnehmer, so der einhellige Tenor der beiden Lehrgangsabsolventinnen.

Text: Stefan Süssenbacher

Bezirk Villach

Österreichische Erstaufführung „Die Saat des Satans“

Die Werkskapelle veranstaltete heuer im Rahmen der Frühlingskonzerte die österreichische Erstauffürhung des belgischen Musicals „Die Saat des Satans“ – präsentiert von Villacher Bier und Kärntnermilch. Mit der Musicalfactory Kärnten und ihrem Leiter Dirk Smits wurde ein Partner gefunden, um ein seit Jahren in den Köpfen von Kapellmeister Gernot Steinthaler und Obmann Rafael Petras herumgeisterndes Hirngespinst in die Tat umzusetzen. Der Ferndorfer Verein hat im April 2019 endlich das komplette Musical „Die Saat des Satans“ vom Belgier Bert Appermont im Festsaal in Ferndorf aufgeführt.

Die Kernhandlung drehte sich dabei um eine Hexenverbrennung im 16. Jahrhundert. Bei der spannenden Handlung des Dramas rund um Liebe, Eifersucht und Missgunst wurde das Publikum auf eine Reise in die düstere Zeit des Mittelalters mitgenommen.

Gemeinsam mit der Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Sonnwiesen unter der Leitung von Ursula Zambelli, einem extra zusammengestellten Chor unter der Leitung von Michael Paumgarten, dem Nachwuchs der Werkskapelle und den Profis der Musicalfactory wurde der Festsaal in Ferndorf an insgesamt fünf Terminen in einen wahren Hexenkessel verwandelt.

In der Hauptbesetzung war neben der bekannten Musicaldarstellerin Sabine Neibersch auch die junge, talentierte Oberkärntnerin Charlien Egger auf der Bühne zu sehen, welche derzeit mit ihrem Schlagerhit „Nur Du“ die Charts stürmt.

An den fünf Terminen konnte die Werkskapelle fast 2000 Besucher in Ferndorf begrüßen. Besonders freuten sich die Musikerinnen und Musiker auch über den Besuch von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und dem 1. Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr. Aufgrund der großen Nachfrage aus der Bevölkerung wird es im November 2019 eine Wiederaufnahme geben.

Termine:

- Sonntag, 10.11.2019 um 15:00 Uhr
- Freitag, 15.11.2019 um 20:00 Uhr
- Sonntag, 17.11.2019 um 15:00 Uhr
- Samstag, 23.11.2019 um 20:00 Uhr

Tickets und Infos unter
www.wk-ferndorf.at

Stabführerausbildung 2018

Im Sommer 2018 durfte Johannes Köstner (Bezirksstabführer Villach) seinen ersten Ausbildungskurs für Stabführer abhalten. Anmeldungsbedingt fand ein Anfängerkurs statt. An vier Tagen erlernten die Teilnehmer Schritt für Schritt das Stabführen, wobei die letzte Einheit als praktische Übung mit einer Musikkapelle abgehalten wurde.

Die Ausbildung beinhaltet:

- Auftreten des Stabführers und seine Aufgaben (beim Marschieren, bei Festakten, Adjustierung, Vorbildwirkung,...)
- Das korrekte Handling des Tambourstabes
- Kommandosprache verbal
- Marschaufstellung von Musikkapellen und Instrumentenhaltung aller Register
- Jegliche Kommandos (ausgenommen Abfallen/Aufmarschieren und Große Wende)
- Grundzüge des Dirigierens für „Dienstmusik“ (Heimatlied, Bundeshymne...)
- Verhalten der Musikkapelle als Teil des öffentlichen Straßenverkehrs mit besonderem Augenmerk auf die Sicherheit der Musiker und die gesetzlichen Vorgaben der StVO

All diese Punkte wurden zuerst theoretisch behandelt, danach folgte der praktische Teil mit Tambourstab. Am letzten Ausbildungstag konnten die Stabführer-Neulinge das Erlernte gleich mit einer ganzen Kapelle anwenden und einen vorgegebenen „Prüfungsablauf“ abmarschieren. Dieser Ablauf entsprach grob dem einer Marschwertung in Stufe B, nur dass noch der Fußmarsch mit dabei war.

Alle Teilnehmer waren sehr motiviert und mit größter Freude und Elan bei der Sache. Weiteres haben alle die „Prüfung“ mit Bravour gemeistert!

Ein herzliches Danke ergeht an alle Teilnehmer, an Markus Reiner und an die EMV-Stadtkapelle Villach unter Obmann Mag. Dr. Günter Zieger für das Bereitstellen des Probelokals und des Übungsorchesters.

Johannes Köstner, Bezirksstabführer Villach

Die Kursteilnehmer von links hinten nach rechts vorne: Katharina Kofler, Markus Huber, Claudia Tschuitz, Verena Grolitsch, Martin Brandstätter, Hannes Pollak, Benedict Obersteiner

Das MUSIKSPEZIALHAUS in Spittal!

Alles unter einem Dach auf über 600m²

Alles zum Schulbeginn!

2019

musik-aktiv.at

04762 / 33 576

9800 Spittal

Lutherstr. 6-8

Die Instrumentenverleiher!

Wir sind gerne für euch aktiv!

Aller Anfang ist leicht!

Mit dem MUSIK AKTIV

Instrumentenverleih

schnell, günstig und risikolos
zum ersten Musikinstrument!

Spezielle Angebote für Blaskapellen!

Infos & Preise tagesaktuell:

www.musik-aktiv.at

04762 / 33 576

office@musik-aktiv.at

In Partnerschaft mit:

Musikschulen

Kärntner Blasmusikverband

Österreichische Blasmusik Jugend

MUSIK AKTIV hat das Best•Paket

- Preis
- Beratung
- Service - Kulanz
- Nachbetreuung

. . . mit Garantie!

www.musik-aktiv.at

:cMa
Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

BRASS PASS –10 %

BRASS HERBST

27.09.–20.10.2019 STIFT OSSIACH

GLÄNZENDE AUSSICHTEN ...

VENEZUELA BRASS ENSEMBLE | VEN
Freitag 27. September | 19.30 Uhr

BERLIN PHILHARMONIC BRASS | D
Sonntag 6. Oktober | 19.30 Uhr

SEPTURA BRASS SEPTET | GB
Freitag 11. Oktober | 19.30 Uhr

PRO BRASS | A
Freitag 18. Oktober | 19.30 Uhr

BRASS BAND KÄRNTEN & KÄRNTNER LANDESJUGENDCHOR | A
Sonntag 20. Oktober | 19.30 Uhr

Kartenverkauf online www.die-cma.at
Tel.: +43 (0)4243/45594
office-ossiach@die-cma.at

Termin- und Programmänderungen vorbehalten

LAND KÄRNTEN
Abt. 6 – Bildung und Sport